www.ms-smash.de

25. Jahrgang Nr. 1 Februar 2005

Tennis MS SMASH Golf

25 x Tepe-Tennis-Cup

25

25 Jahre Smash

Daß wir Mode haben – Ihr Vorteil!

Wer zu Bellenhaus geht, hat gleich eine ganze Serie von Vorteilen. Das starke Sortiment der Mode für jung und alt. Die freundliche Beratung, die jeder gerne nutzt. Oder die grundsoliden Preise, bei denen das Einkaufen richtig Spaß macht. Und wann heißt es für Sie mal wieder Vorteil?

Bellenhaus

Hammer Straße in Münster

Reichlich Parkplätze in unserer Nähe – Bushaltestelle an der Josephs-Kirche – Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet!

Je besser die Kondition, desto schneller kommt man zum Ziel.

Die Bank für Privatkunden

Als Privatkunde bei der Sparda-Bank bringt man seine Finanzen einfacher in Form. Das liegt an den ausgezeichneten Konditionen, mit denen sich Wünsche schneller verwirklichen lassen. Und an den Angeboten und Services, die speziell auf Privatkundenwünsche abgestimmt sind. Wie z.B. das gebührenfreie Lohn-, Gehalts- oder Rentenkonto für Mitglieder, das wir unseren Kunden bereits seit über 100 Jahren bieten. Überzeugen Sie sich selbst, wie fit wir sind, wenn es um Ihre Bankgeschäfte geht.

Berliner Platz 31
48143 Münster

Joseph-König-Str. 3
48147 Münster

Rothenburg 32
48143 Münster

Tel. 02 51/5 04-0
www.sparda-ms.de

Sparda-Bank

Grußwort des Oberbürgermeisters der Stadt Münster

Boris Becker, Steffi Graf und Michael Stich –jeder von uns wird sich wahrscheinlich noch an die großen Tennis-Idole der 1980er und 90er Jahre erinnern. Ihre Erfolge auf dem Court verfolgten Millionen von Zuschauerinnen und Zuschauern an den Fernsehgräten oder direkt am Platz. Wir fieberten mit den Spitzensportlern und freuten uns über ihre Siege. Die drei großen Persönlichkeiten im Tennis zogen einen regelrechten Sport-Boom nach sich: Im vergangenen Jahrzehnt kletterten die deutschlandweiten Mitgliedszahlen der Vereine auf über vier Millionen. Dieser Trend zeigte auch im Münsterland Wirkung. Und in Folge dessen entstanden auch verschiedene hochkarätige Turniere in unserer Region. Doch de ganz große Tennis-Boom hat inzwischen ein wenig nachgelassen - wenn auch die Mitgliedszahlen der Clubs weiterhin auf vergleichsweise hohem Niveau rangieren. Tennis-Techniken sind anspruchsvoll - wer sie erlernen möchte, muss etwas Zeit mitbringen. Heutzutage schätzen viele beim Sport aber die schnellen Erfolgserlebnisse. Die Folge aus diesen Entwicklungen lassen sich in der sinkenden Anzahl der Ranglistenturniere in Münster ablesen. Umso mehr freut es mich, Sie alle heute beim 25. Tepe-Cup in Münster begrüßen zu dürfen.

Rund 220 Teilnehmer haben sich in diesem Jahr für das Jubiläums-Turnier qualifiziert. 2000 Zuschauerinnen und Zuschauer werden wieder auf den Tribünen Platz nehmen, werden sich die Spiele der besten Jugendlichen aus Münster anschauen und bei den Damen- und Herren-Matches mitfiebern. Die 25. Offenen Tennis-Hallen-Meisterschaften von Münster stehen für spannende Stunden, hochkarätige Leistungen und hervorragende Spieler, die für das Turnier aus dem ganzen Land in die Westfalenmetropole gereist sind.

Für ein Ranglistenturnier bedarf es nicht nur umfangreicher Planungen, sondern auch engagierten Sponsoren. Mein Dank gilt deshalb natürlich den Organisatoren, die mit vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit die Durchführung des Tepe-Cups garantieren. Danken möchte ich aber auch Sponsoren wie dem Einzelhandel „Tepe“ und der Sparkasse Münsterland-Ost, die sich seit Jahren mit ihrer finanziellen Unterstützung für sportliche Veranstaltungen dieser Art einsetzen.

Allen Spielerinnen und Spielern wünsche ich viel Erfolg, den Zuschauern spannende Ballwechsel und gute Unterhaltung.

Dr. Berthold Tillmann

Inhalt:

3 Grußwort des Oberbürgermeisters Dr. Berthold Tillmann
4 Grußwort -WTV-Präsident, Robert Hampe
5 25. Tepe-Cup: Chronik
6 1981-1984
7 1985-1986
8 1987-1990
9 1991-1994
10 1996-1998
11 1999-2001
12 2002-2005
13 Die Sieger der Vorjahre
14 Big-Mäc-Trophy: Oldie-Einzel 50+,
15 Big-Mäc-Trophy: Oldie-Einzel 40+, Doppel
16 Jugend-Sparkassen-Cup: Grußwort Dr. Uwe Koch
17 -Auslosungen Junioren, Juniorinnen
20 Das Orga-Team
21 Golf: Regelecke mit Klaus Botzong Höflichkeit verboten?
22 Treffen der Ladies-Captains
23 Topp 500: Aktuelle Handicaplisten
25 -Topp 50 Herren
26 -Topp 50 Jungsenioren
27 -Topp 50 Senioren
28 -Topp 50 Damen
29 -Gesamtplatzierungen 90-500

IMPRESSUM

HERAUSGEBER:
ACE JETCO, Agentur für Sport- und Kommunikationsmarketing,
Birkenweg 9, 48155 Münster

VERWALTUNG/CHEFREDAKTION:
Dr. Stefan Bremicker
Tel.: 02 51/ 93 14 63
FAX 02 51/ 93 14 62

ständige Redaktionsmitarbeiter:
Tennis: Katja Rehfeld
0170-5394052

Golf: Michaela Bremicker
0172-5247068
E-mail: info@ms-smash.de

SATZHERSTELLUNG
SBS Satz und Bild Service GmbH,
Gantwog 8, 48727 Billerbeck,
Tel. (0 25 43) 9 31 33-0, (01 71) 5 76 54 82
Fax (0 25 43) 9 31 33-50, Daten 9 31 33-51
E-Mail: sbs@satzundbild.com

Grußwort

Bereits zum 25. Mal wird mittlerweile zum Tepe-Cup aufgeschlagen und dieses Jubiläum ist wahrlich ein freudiges Ereignis.
Viel Arbeit liegt nun, wenn Sie diese Zeitung in Händen halten, bereits hinter den Organisatoren und ihrem Team. Doch auch gerade während des Turniers sind es die Kleinigkeiten und Unwägbarkeiten, die man vorher nicht planen kann und die zusätzliches Fingerspitzengefühl und Engagement erfordern. Und selbst wenn die letzten Bälle gespielt sind, gilt es noch einer gewissen Nachbereitung, bevor die ersten Planungen für das Jahr 2006 angestrengt werden.
Zu diesem Einsatz gehört glücklicherweise aber auch viel Spaß an und Begeisterung für unsere schöne Sportart Tennis.
Diese Begeisterung ist auch notwendig, denn immer schwieriger wird es gerade im Moment, die vielen, mit der Organisation und Realisierung verbundenen, kleinen und großen Probleme zu lösen. Umso erfreulicher, dass das Veranstaltungsteam diese Aufgabe auch in diesem Jahr bewältigt hat und den Spagat zwischen zunehmendem Wunsch nach mehr Kommerz auf der einen Seite und der aktuellen, insbesondere wirtschaftlichen, Lage auf der anderen Seite geschafft hat.

Wir sind davon überzeugt, dass insbesondere die Jubiläumsauflage des Tepe-Tennis-Cup allen Ansprüchen gerecht werden wird. Eine perfekte Organisation gepaart mit dem Blick für die gewissen Kleinigkeiten werden den gebührenden Rahmen liefern, den die Spielerinnen und Spieler mit gutem Sport zu füllen wissen.
Immer wieder besonders hervorzuheben ist in diesem Zusammenhang sicherlich die Zusammenarbeit der Münsteraner Vereine innerhalb der IG, die schon allein vor diesem Hintergrund dafür sorgen wird, dass der Tepe-Tennis-Cup im Jahr 2005 im gesamten Großraum Münster zu einem festen Termin in den Kalendern der Sportbegeisterten sein wird. Dies soll gleichzeitig Ansporn sein, mit vollem Engagement auch das 50jährige Jubiläum anzupeilen.

Wir als Verband sind froh über die Vereine und Verantwortlichen, die durch die Ausrichtung von Turnieren wie diesem ihren Teil dazu beitragen, dass unsere Sportart Tennis sich auf eine breite Basis stützen kann.

Für das diesjährige Turnier wünsche ich den Sportlern den erhofften Erfolg, den Zuschauern tolle Ballwechsel und den Verantwortlichen die erhoffte Resonanz.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Hampe
Präsident des Westfälischen Tennis-Verbandes e.V.

REDAKTIONSSCHLUSS der nächsten Ausgabe: 26. März 2005

25 Jahre 2 Jubiläen 1 Chronik

1980

Sportstudent Edgar Geenen, heute Manager des Bundesligisten 1. FC Nürnberg, war damals Referent für Hochschultennis an der Uni Münster. Als er kurzfristig aus dem Studium heraus zur Bundeswehr eingezogen wird, „überredet" Hochschulchef Manfred Hahn den Jurastudenten Stefan Bremicker in die Bresche zu springen, um für die Hochschulmeisterschaften 1980 in Karlsruhe eine schlagkräftige Mannschaft zusammen zu stellen. Anfangs eher skeptisch übernahm Bremicker, selbst Spieler beim TC Preußen Münster, die Aufgabe.

Nachdem die Uni Münster bei den Einzelhochschulmeisterschaften erfolgreichste Uni wurde, beschließt man für 1981 auch mannschaftlich zwei Teams zusammen zu stellen. Um Münsters besten Spieler jener Tage Uwe Wellerdieck herum, wird bei den Herren eine Truppe gebildet, die es in sich hatte: Ingo Minoggio, Willy Weyel, Georg Hackenberg, Christian Messinger, Peter Drucks, Bernd Marcus und einige mehr. Bei den Damen war das mit Petra Thülig, Gaby Wellerdieck, Heike Deda, Carla Brüning und Karin Stienecker das Herz der damaligen Preußen-Regionalligatruppe. In der Folge beherrschten beide Mannschaften die Szenerie des bundesdeutschen Hochschultennis fast nach Belieben, und hatten bis sie examensmäßig auseinander fielen, in drei Jahren jeweils zwei Deutsche Hochschulmeisterschaften und eine Vizemeisterschaft errungen.

Noch 1980 kam aus diesen Spielerreihen der Wusch auch einmal wieder ein Ranglistenturnier in Münster zu etablieren, das zunächst eine interne Hochschulmeisterschaft sein sollte. Unter Hilfestellung des verstorbenen Hermann Borgsmüller gingen Stefan Bremicker und Bernd Marcus daran diese Unimeisterschaften zu installieren. Mit Wolfgang Brinckmann (Sporthaus Brinckmann) fand sich ein erster Sponsor und Dr. Horst Niehues-Paas, seinerzeit Eigentümer der heutigen THC Halle, stellte seine moderne Halle zu einem moderaten Preis zur Verfügung, so dass es im Februar 1981 zur 1. Austragung der Unimeisterschaften als Intersport-Cup in der Plus15-Halle am Dingbänger Weg kam.

Ebenfalls 1980 hatte Wolfgang Weikert, Inhaber der Tennisboutique 72, die Idee eine Tenniszeitung für Münster auf den Markt zu bringen. Auch hier war Hermann Borgsmüller mit seiner Druckerei an der Weseler Straße mit guten Tipps dabei. Im März 1981 erschien dann die 1. Ausgabe von Münster Tennis Aktuell. Nachdem es Schwierigkeiten gab einen festen Redakteur zu finden, und Bremicker sich durch sein Erfolge als Referent für Hochschultennis bereits einen Namen gemacht hatte, bot Weikert ihm die redaktionelle Leitung der Münster Tennis Aktuell an, die dieser dann seit Sommer 1981 bis zum heutigen Tag inne hatte.

Dr. Wolfgang Weikert, heute Präsident des Golfclubs Münster-Wilkinghege, brachte die Smash 1981 als „Münster Tennis Aktuell" auf den Markt: Ursprünglich als Werbemedium für seine Tennisboutique 72 gedacht entwickelte sich das Journal schnell zur Plattform für die Tennisclubs in Münster. In der Folge war „Wölfi" 2. Präsident der IG Tennis. Bild: Hyper

1982 wurden sowohl die Damen wie die Herren Deutscher Hochschulmeister. Beim gemeinsamen Siegerfoto versammelten sich Petra Thülig, Ellen Strasser, Wolfgang Spies, Georg Hackenberg, Uwe Wellerdieck, Stefan Bremicker, Gaby Wellerdieck, Ingo Minoggio, Peter Drucks, Denise Taylor und Axel Heger. Bild: Holtmann

Sie waren vielleicht das erfolgreichste Geschwisterpaar der münsterschen Sportgeschichte: Gaby und Uwe Wellerdieck eilten Anfang der 80-er Jahre von Erfolg zu Erfolg. Während Uwe beim Bundesligisten RW Hagen spielte, bevor er Mitte der 80-er Jahre nach Münster zurückkehrte, spielte Gaby vornehmlich bei den Preußen-Damen. Bild: Holtmann

Ende 1982 übernahm Bremicker dann als Verleger die komplette Zeitung, die in der Folge über eine reine Tenniszeitung auch zeitweilig die Squash und Badminton betreute. In diesem Zusammenhang wurde die Münster Tennis Aktuell Ende der 80-iger Jahre in Smash umbenannt.

Etwa die Hälfte der Zeit, nämlich seit 1992 berichtet die Smash nunmehr auch über den Golfsport, der –jeder weiß es- nicht nur bundesweit eine permanente Erfolgsstory darstellt. Smash und die ehemaligen Unimeisterschaften, der heutige Tepe-Tennis-Cup, sind dabei seit 25 nunmehr erfolgreich am münsterländischen Markt und aus der Tennisszenerie gar nicht mehr hinweg zu denken. In dieser Zeit gab es viel größere und auch kleinere Turniere die erwähnenswert waren. Bis heute hat sich aber nur der Tepe-Cup erfolgreich behaupten können. Gleichzeitig gab es auch immer mal wieder den Versuch neben der Smash andere Journale oder Zeitschriften zu installieren, die auch Tennis und Golf zum Thema ihrer Berichterstattung machen wollten. Länger als 2 Jahre konnte sich jedoch keine Parallel-Zeitschrift halten. Lassen sie uns gemeinsam die letzen 25 Jahre im Zeitraffer durchlaufen:

Jürgen Bellenhaus baute den TC Preußen Münster als Präsident mit Sportwart Dr. Hembeck in den späten 70-er Jahren zum sportlich besten Tennisclub der Region auf. 1982 wurde er der 1. Präsident der IG Tennis. Heute spielt er in der 1. Seniorenmannschaft des Golfclubs Wilkinghege, während sein Sohn zeitweilig die Nr. 1 der deutschen Jugendgolfrangliste war. Bild: Hyper

1981

Im Februar finden die ersten Unimeisterschaften als Intersport-Cup in der heutigen THC Halle statt. Uwe Wellerdieck und Petra Thülig heißen die Premierensieger. Im März erscheint die erste Ausgabe der Smash, damals Münster Tennis Aktuell. Gaby Wellerdick dominiert mit drei Titeln die Stadtmeisterschaften.

1982

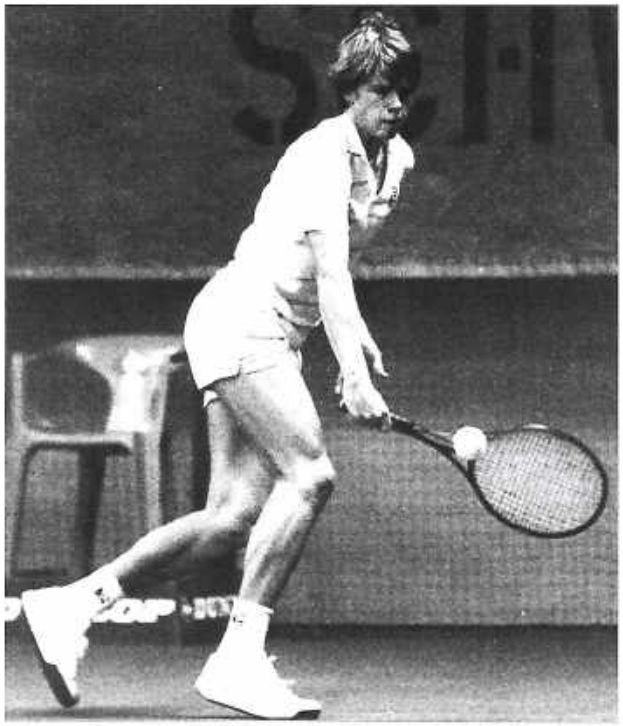
Wellerdieck und Thülig verteidigen ihre Titel bei den Unimeisterschaften. Jürgen Bellenhaus wird der 1. Präsident der Interessengemeinschaft münsterscher Tennisvereine (IG), die kurz zuvor gegründet wurde. Im Tenniscenter Geister Landweg (heute Sportline) finden die Deutschen Jugendmeisterschaften statt,unter Mitwirkung von Steffi Graf, Boris Becker, Michael Westphal, Eric Jelen uvm. Die Smash schreibt damals über Steffi Graf „...bleibt festzuhalten, dass es vom Talent weltweit wohl kaum eine andere Spielerin gibt die auf diesem Niveau Tennis spielt...". Die Damen des TC Preußen erreichen erstmalig die Endrunde zur Deutschen Meisterschaft und scheitern im ViertelfFinale mit 4:5 knapp an Berlin.

1983

Petra Thülig gelingt mit ihrem 3. Sieg der Hattrick bei den Unimeisterschaften, während Axel Heger knapp das Finale gegen Uwe Wellerdieck gewinnt. 4 Wochen später findet in der THC-Halle das 1. Masters im Deutschen Winter Grand-Prix statt. Während Becker im Viertelfinale scheitert, kommt es im Endspiel zu einem der besten Spiele, das Münster je gesehen hat: Der deutsche Doppelmeister Christoph Zipf unterliegt nach begeisterndem Kampf mit 7:5 im dritten Satz dem späteren Wimbledon Sieger Stefan Edberg. Die Unimannschaften der Damen und Herren werden auf der Anlage der SV 91 erneut, aber zum letzten Mal bis heute, Deutscher Hochschulmeister. Carola Kintrup und Wilfried Bücker werden A-Stadtmeister. Unter Präsident Hans Geukes wird die neue THC-Anlage am Dingbängerweg eröffnet, bis heute Münsters größte Vereinsanlage.

1984

Carl Yorston gewinnt die Unimeisterschaften bei den Herren, während Ute Strakerjahn den ersten von drei aufeinander folgenden Einzeltiteln gewinnt. Wolfgang Weikert wird 2. IG-Präsident und löst Jürgen Bellenhaus ab. Die



1983 ging der Stern des jungen Stefan Edberg auf, als dieser in der THC-Halle das Finalturnier des deutschen Winter-Circuits gewann. 4000 Zuschauer sahen über die Woche erstmalig Tennis von Weltklasseformat. Bild: Holtmann

Daß wir Mode haben, weiß doch inzwischen jedes Kind!

Seit 60 Jahren gibt's bei Bellenhaus MODE für die ganze Familie. Und nicht nur auf der Hammer Straße. Freundliche Beratung, flotter Service, Qualität und solide Preise sind unser Maxime.

bellenhaus

Hammer Straße in Münster

Reichlich Parkuhren in unserer Nähe – Haltestelle an der Josepha-Kirche – Donnerstag bis 20.00 Uhr geöffnet!

Preußen-Damen werden in der Halle Westdeutscher Meister. Die Geschwister Gaby und Uwe Wellerdieck werden Stadtmeister in den Einzelkonkurrenzen. Jochen Settelmayer gewinnt mit dem Christinen-Cup das 1. große Ranglistenturnier im TC Geister Landweg.

1985

Der Stern Dirk Leppens geht auf: Er gewinnt die Unimeisterschaften und dominiert diese in Folge fünf Mal hintereinander bis 1989. Horst Leistenschneider beginnt in Sudmühle mit der Installation einer schlagkräftigen Herrenmannschaft, die in diesem Jahr bereits in die Verbandsliga aufsteigt. Gudrun Levers und Herbert Sandberg werden Stadtmeister.

1986

Die Unimeisterschaften finden zum einzigen Mal beim Club 66 in Wolbeck statt. Dieter Tippenhauer richtet sein 1. Master Turnier im Sportline aus. Das Einzel dort gewinnt der Schwede Ulf Stenlund gegen den Deutschen „Fidi" Beutel. Der Club 66 erlebt den ersten Sommer Grand-Prix. Ivo Werner gewinnt das Einzel gegen Tore Meinecke. Squash wird in die Münster Tennis Aktuell aufgenommen. Gudrun Levers und Markus Naewie werden Stadtmeister. Die Stadtsparkasse Münster sponsert die 1. Jugendstadtmeisterschaften.

Die 12-jährige Steffi Graf kam sensationell bis ins Finale der Ältesten (AK I) und unterlag dort knapp in 3 Sätzen Myriam Schropp. Ein denkwürdiges Endspiel bei dem man schon erahnen konnte, was Tennis-Deutschland später von Steffi geboten werden sollte. Bild: Schöppner

(links) Patrick Kühnen, heute Davis-Cup-Captain, machte bei seinem Sieg über Carl-Uwe Steeb in Münster eins der besten Spiele seiner Karriere. Bild: Peperhowe
(oben) Hochschulsportchef Manfred Hahn und Stefan Bremicker mit Dirk Leppen, dem bis heute erfolgreichsten Spieler des Tepe-Cups. Bild: Beike

1987

Die Ära von Hugo Kemmerich beginnt: Die 7. Unimeisterschaften werden als Kemmerich-Cup ausgetragen. Kathrin Edelkötter gewinnt neben Dirk Leppen das Einzel. Willi Weyel gewinnt zum 5. Mal in Folge mit unterschiedlichen Doppelpartnern die Doppelkonkurrenz. Mit dem Warsteiner Winter-Circuit Finale findet eins der besten Turniere aller Zeiten in Münster statt. Ca. 5.000 Zuschauer erleben eine tolle Turnierwoche mit einem der besten Endspiele aller Zeiten zwischen Patrick Kühnen und Carl-Uwe Steeb, das Kühnen mit 7:6 im 3. Satz für sich entscheiden konnte. Sören Friemel, heute WTV Sportwart, Roland Herfel, heute internationaler Schiedsrichter und Olaf Wells, heute WTV Schiedsrichterwart, verdienen als Schiedsrichter bei dieser Veranstaltung ihre ersten großen Meriten. Petra Thülig und Uwe Wellerdieck (letztmalig) werden münstersche Stadtmeister.

1988

Die 1. Westfalen Open finden im TC Geister Landweg statt. Sie sind von der Dimension her bislang das aufwändigste Turnier Münsters. Eric Jelen gewinnt sein 1. Grand-Prix Turnier. Bernd Adamaschek (Squash Steinfurter Straße) und Stefan Bremicker richten den 1. Deutschen Racket-Triathlon, Dreikampf im Tennis- Squash und Badminton, aus. McDonald´s ist Sponsor dieser Großveranstaltung, der vom Münsteraner Wilfried Bücker in der A-Klasse gewonnen wird. Das Deutsche Damen Masters findet beim TC Preußen statt. Carola Kintrup und Mike Mispelkamp werden Stadtmeister.

Wilfried Bücker eine der schillerndsten Gestalten des münsterschen Sports: Tennis-Oberligaspieler und Stadtmeister, Rekordnationalspieler im Squash und mehrfacher Sieger des Racket-Triathlon. Bild: Grönefeld

1989

Dirk Leppen gewinnt zum letzten Mal den Kemmerich-Cup. Nach ihm ist es seit 1990 bis heute keinem Spieler gelungen erneut in ein Finale vorzudringen oder es gar zu gewinnen. Die 2. Westfalen Open finden als 100.000 Dollar-Turnier in der Halle Münsterland statt. Badminton wird für vier Jahre redaktionell in die Smash mit aufgenommen. „Seppl" Dreyer baut das TC Geister Landweg mit 11 Plätzen zu einer der größten Hallen in Westdeutschland aus. Frauke Stephan und Christoph Zielinski werden Stadtmeister.

1990

Bei der 10. Auflage des Kemmerich-Cups gewinnen Svenja Truelsen und der spätere Davis-Cup Spieler Stephan Kohlmann. Der Jugendsparkassen-Cup wird erstmalig in den Kemmerich-Cup integriert. Auf Grund des großen Erfolges hat sich bis heute daran nichts geändert. Dr. Rainer Stroband wird 3. IG-Präsident. Horst Leistenschneider steigt mit seinen Herren der SV 91 in die Regionalliga auf. Erstmalig gehen beide Stadtmeistertitel zum THC. Judith Lübke und Matthias Büttner gewinnen die A-Klassen Einzel. Wilfried Bücker beendet seine internationale Squashkarriere.

Horst Leistenschneider, seit knapp 20 Jahren Betreuer, Captain und vor allem Finanzier der über die Jahre besten münsterschen Herrenmannschaft von der SV 91. Bild: Hyper

1991

Davis-Cup Spieler Lars Koslowski schlägt French- Open Sieger Mansour Bahrami im Endspiel des 11. Kemmerich-Cups, auch ein bis heute unvergessenes Spiel, während Carola Kintrup und Birgit Hülskötter das bis heute letzte rein münstersche Finale dort bestreiten. Bruni und Theo Frönd (THC) gewinnen bei den Deutschen Seniorenmeisterschaften das Mixed der Altersklasse 60+. Judith Lübke und Rüdiger Krampe werden Stadtmeister. Tina Kötter startet ihre bemerkenswerte Karriere durch einen 6:0, 6:1 Sieg bei den Jugendstadtmeisterschaften in der Altersklasse IV. Dr. Hawi Hembeck, Münsters vielleicht bester Tennisfunktionär der letzten 25 Jahre, verlässt Münster beruflich nach Berlin. Der Sportchef des TC Preußen und der IG-Tennis und der Chefturnierleiter des Kemmerich-Cups hinterlässt eine große Lücke. Er ist übrigens seit Anfang 2005 frisch verheiratet.

1992

Florentina Curpene gewinnt den ersten von drei Titeln beim Kemmerich-Cup- Insgesamt wird sie in der Folge sieben Mal im Finale stehen. Golf wird redaktionell in die Smash integriert und startet eine bemerkenswerte Erfolgsgeschichte. Gaby Kubig-Steltig wird IG-Jugendwartin. Milan Palme gewinnt das Masters in Wolbeck. Silke Weißpfennig und Klaus Weskamp werden Stadtmeister.

1993

Katja Oeljeklaus und Florian Loddenkemper siegen beim Kemmerich-Cup. Die Stadtmeisterschaften werden erstmalig als Offenes Ranglistenturnier ausgetragen. Kirsten Klagges und Boris Laustroer heißen die Sieger. Die Golf- und Tennis Trophy wird aus der Wiege gehoben. Dr. Rainer Stroband und Dieter Küper sind ihre ersten Sieger.

1994

Mit dem Aufstieg in die Regionalliga ist der TC Union nunmehr im Damentennis unangefochten die Nummer eins in Münster, während der einstmals dominierende TC Preußen wirtschaftlich ums Überleben kämpft und sich aus diesem Grunde vom Leistungssport verabschieden musste . Bei den 2. Offenen Stadtmeisterschaften gewinnen Anja Elsen und Rodrigo Ferrero. Der Golfclub Münster-Tinnen wird gegründet. Freifrau von Ketteler wird seine 1. Präsidentin. Erstmals werden Oldiestadtmeisterschaften (Pfefferle-Cup) ausgetragen. Michael Thiemann gewinnt den Sparkassen-Cup in der der AK I.

Hugo Kemmerich mit der großen Spielerin der 90-er Jahre, Florentina Curpene. Flori gewann dreimal und stand weitere viermal im Finale, Turnierrekord bis heute bei den Damen. Als Kemmerich-Cup schaffte der heutige Tepe-Cup den Durchbruch als hochwertiges westdeutsches Ranglistenturnier. Bild: Hiegemann

Dr. Hans-Wilhelm Hembeck hinterließ als IG-Sportchef eine große Lücke, als er 1991 Münster verließ. Er ist seit ein paar Wochen frisch verheiratet, wie unschwer zu erkennen ist.

1995

Curpene und Wilmink gewinnen beim Kemmerich-Cup. Münster-Wilkinghege gewinnt den Westfälischen Clubpokal. Der Golfclub Telgte richtet seine 1. offenen Wettspiele aus. Der Pfefferle-Cup findet zum 2. Mal beim TC St. Mauritz statt. Jürgen Becker und Bodo Mertens gewinnen die 3. McDrive-Trophy (Golf- und Tennis). Bernd „Natze" Terbeck löst Heinz Brinkmann als IG-Vize ab.

1996

Katharina Schlensker und Sven Löchter gewinnen beim 16. Kemmerich-Cup. Der langjährige Sportwart des THC und einer der Gründungsväter der IG, Helmut Klaucke, stirbt im Alter von 75 Jahren. Jürgen Kemper wird IG-Jugendwart. Dr. Helmut Kessler gibt die Präsidentschaft im Golfclub Wilkinghege ab, nachdem er diesen Club in 6 Jahren nachhaltig erneuert hat. Nelly Barkan und Andy Fahlke gewinnen die Tennis-Stadtmeisterschaften. Die 100. Smash-Ausgabe erscheint im Herbst.

Tina Kötter (mit Hugo Kemmerich) gewinnt 1999 erstmalig das Damen-Einzel. Sie könnte 2005 Turniergeschichte feiern und als erste Spielerin 4 Einzelsiege erringen. Bild: Hyper

Thomas Heilborn vom TC Union, zweifelsohne der erfolgreichste Vereinstrainer der letzten 25 Jahre mit eines seiner besten Teams: Katja Oeljeklaus, Nadja Beik, Carola Kintrup, Tina Kötter, Yvonne Stratmann und Nicole Bedminster (v.li. 1998/1999)

1997

Die Smash wird 4-farbig. Sören Friemel und Thomas Heilborn holen mit dem Warsteiner Grand-Prix wieder ein Turnier der Spitzenklasse im Sommer auf die Union Anlage. Susi Lohrmann heißt die Siegerin. IG Jugendwart Jürgen Kemper gründet seine Tennisschule.

1998

Nikolai Davidenko , der bei den Australian Open 2005 erst im Viertelfinale scheiterte, gewinnt das Herreneinzel. Der TC Union richtet mit dem Münster-Cup ein Damenturnier der Extraklasse aus. Karl und Guido Theißing gewinnen die 20. Auflage des legendären Vater- Sohn

Turniers beim Club 66 in Wolbeck, mit dem 100-jährigen Turnier in Emsdetten die beiden einzigen Turniere im Münsterland, die noch älter sind als der Tepe-Cup. Der TC Preußen feiert 90-jähriges Jubiläum.

1999

Tina Kötter gewinnt erstmalig das Einzel beim Kemmerich-Cup. Die Oldiemeisterschaften finden zum vorerst letzten Mal beim TC Preußen Münster statt. Ebenso werden die Offenen Tennis Stadtmeisterschaften zum letzten Mal beim 1. TC Hiltrup ausgerichtet. Das Modehaus Tepe in Münster lässt mit der Austragung des 1. Damen- Golf Grand-Prix aufhorchen.. Im Herrengolf sorgt der Meimberg Herren Grand-Prix mit 8 Turnieren auf 8 unterschiedlichen münsterländischen Golfplätzen für Aufsehen. Josef Dreyer, münsterscher Unternehmer und Eigentümer des Sportline, stirbt.

Glücksfall für das münstersche Tennis: Der 4. IG-Präsident Rainer Ahlers hat mit Engagement und vielen neuen Ideen die etwas stagnierende Tennisszenerie seit 2002 frisch belebt. Bild: Hyper

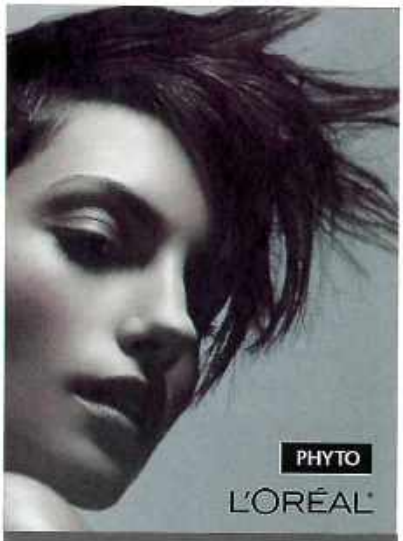
Martin Dreyer folgt seinem Vater in die Unternehmensführung. Unter seiner Führung wird das Sportline von 9 auf 5 Plätze verkleinert. Gleichzeitig wird renoviert. Heute sorgt ein moderner Schwingboden für höchsten Spielkomfort.

2000

Hanna Krampe und Sebastian Schlüter gewinnen das 20. Jubiläum des Kemmerich-Cups. Erstmalig werden in der Smash aktuelle Handicap Listen der besten 500 Golfer des Lesegebietes veröffentlicht. Die Golfanlage in Rheine-Mesum wird eröffnet. Lutz Rethfeld wird IG-Sportwart. Die Sparkasse sponsert die 1. Golf Stadtmeisterschaften. Christoph Städler wird Stadtmeister. Union scheitert knapp am Aufstieg in die 2. Bundesliga.

2001

Die Offenen Tennis Meisterschaften finden zum letzten Mal als Kemmerich-Cup statt. Erstmalig findet im Sommer kein nennenswertes Tennisturnier in Münster mehr statt. Jan Bellenhaus wird Deutscher Hochschulmeister im Golf. Es gibt keine Tennis Stadtmeisterschaften mehr. Bei den Golf Stadtmeisterschaften verteidigt Christoph Städler seinen Titel.



10% Gutschein

Gegen Vorlage dieser Anzeige gewähren wir Ihnen einmalig 10% Preisnachlass auf unsere Dienstleistungen.

Typgerechte Beratung

Thermocut-System
Wellness für Ihr Haar

Haarverdichtung
Haarverlängerung

Phytologie
Haarpflege mit der Kraft der Natur

Exklusive Kosmetik

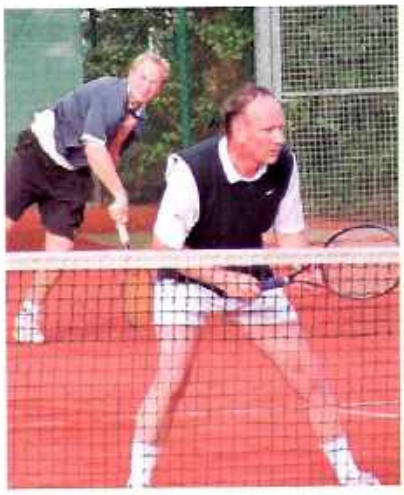
Permanent Make-up

HÜLYA
Typgerechte Frisur · Beauty Lounge

Salzstr. 24 · 48143 Münster
Telefon 02 51.4 84 46 06
www.friseur-huelya.de
www.huelya-younghair.de

2002

Die Offenen Tennis Meisterschaften finden einmalig als DKV-Cup statt. Tina Kötter gewinnt ihren 3. und bislang letzten Einzeltitel. Rainer Ahlers wird zum 4. IG-Präsidenten gewählt. Dr. Wolfgang Weikert wird Präsident in Münster-Wilkinghege. Die Sparda-Bank Münster sponsert in Greven ihre ersten Golfturniere. Philipp Schiffeliers wird erstmalig Golf Stadtmeister.



Rekordsieger beim Vater-&Sohn-Turnier: Herbert und Mark Bussmann, der aufgrund einer Fußverletzung erstmalig seit mehr als 10 Jahren heuer im Herren-Einzel des Tepe-Cups fehlt. Bild: Düffel

2003

Das Modehaus Tepe steigt mit dem Sponsoring des 1. Tepe-Cups als 23. Offene Hallen Tennis Meisterschaft von Münster ein und rettet so dieses Traditionsturnier. Klaus Botzong richtet eine Golf Regelecke in der Smash ein. Der TC St. Mauritz installiert ein Oldie Ranglisten Turnier in Münster. 10 Jahre Lecker Schmecker-Pokal á la Bröker in Brückhausen. 10 Jahre Porsche Golf-Cup in Münster. 25. Vater- Sohn Turnier in Wolbeck.

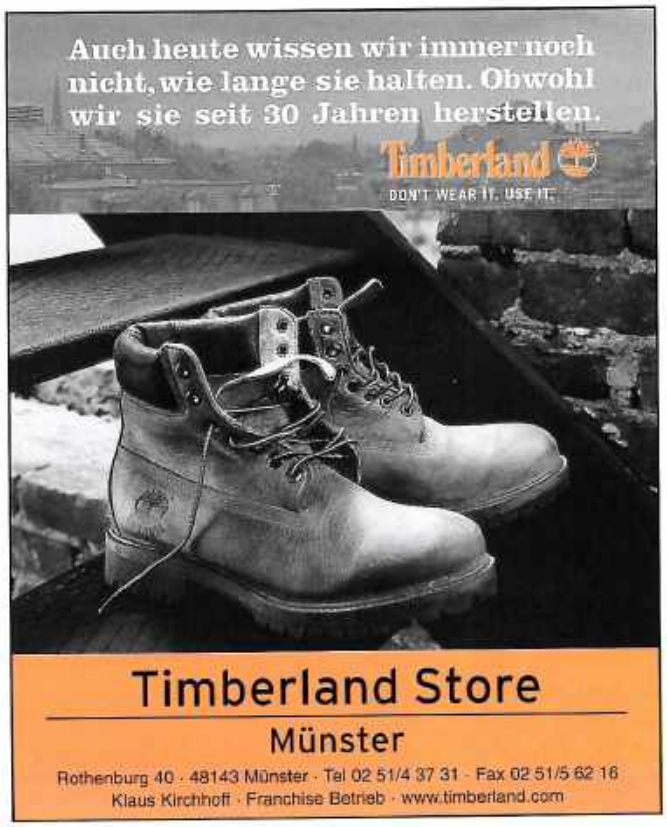
2004

Der 24. Tepe-Cup sieht Greta Arn und Matthias Wellermann als Sieger. In der Halle Münsterland wird die erste Golfmesse ausgerichtet. Dr. Christoph Harnischmacher wird Präsident des Golfclubs Münster-Tinnen. Andrea Düffel übernimmt als Pressewartin der IG-Tennis den redaktionellen Tennisteil in der Smash. Unter federführender Organisation der IG-Tennis spielen über 600 Kinder Street Tennis auf dem Domplatz. Bei den 5. Golf Stadtmeisterschaften gewinnt Peer Stroband seinen ersten Titel. Die Sparda-Bank legt die erste Golfserie auf.

Dr. Christoph Harnischmacher, seit 2004 Präsident des 2. münsterschen Golfclubs Tinnen. Bild: Hyper

2005

Das Jubiläum: Der 25. Tepe Tennis-Cup.
----und wie wir weiter hoffen: ein gutes Jahr für den Sport!



Spätestens seit Übernahme des Sponsorings für die offenen Hallen-Tennismeisterschaften vor 2 Jahren sind Cornelia und Hermann Tepe mit ihren 3 Topmodegeschäften Tepe am Prinzipalmarkt, Jil Sander Münster und Andante in Osnabrück die größten und wichtigsten Sponsoren der münster(ländi)schen Golf- und Tennisszenerie. Bild: Hyper

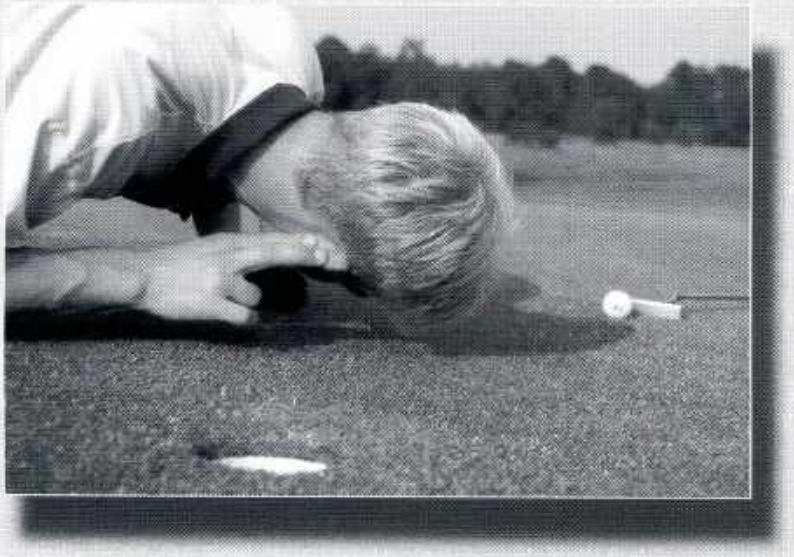
Tepe CUP

Die Sieger der Vorjahre

Herren-Einzel „Dermatest-Cup"

	SIEGER	FINALIST
Herren-Einzel		
1981	Uwe Wellerdieck	Christian Messinger
1982	Uwe Wellerdieck	Axel Heger
1983	Willy Weyel	Axel Heger
1984	Carl Yorston	Dirk Leppen
1985	Dirk Leppen	Willy Weyel
1986	Dirk Leppen	Kai Giesker
1987	Dirk Leppen	Klaus Weitzenbürger
1988	Dirk Leppen	Michael Rosenkranz
1989	Dirk Leppen	Christian Wand
1990	Stefan Kohlmann	Gregor Paul
1991	Lars Kaslowski	Mansour Bahrami
1992	Markus Nacke	Henry de Wet
1993	Florian Loddenkemper	Dimitrij Polenov
1994	Frank Potthoff	Michael Kohlmann
1995	Ralf Wilmink	Stefan Wirtz
1996	Sven Löchter	Michael Schmidtmann
1997	Armand Strombach	Michael Gawlowski
1998	Nikolai Davydenko	Mark Bussmann
1999	Christian Grünes	Jens-Peter Wenner
2000	Sebastian Schlüter	Dirk Buers
2001	Mirko Bathelt	Tobias Siechau
2002	Sebastian Linda	Christoph Madea
2003	Gerhard Fahlke	Marcel Schräder
2004	Matthias Wellermann	Uli Tippenhauer

SOLANGE SIE DAS GRAS NOCH WACHSEN HÖREN, KÖNNEN WIR NICHTS FÜR SIE TUN.



Sollte Ihr Gehör aber früher oder später nachlassen - dann können wir viel für Sie tun. Wie viel, das zeigen wir Ihnen gern: Kommen Sie doch einfach zur unverbindlichen Hörprobe.

25 JAHRE Hörgeräte Henken GmbH

Hörtest von 9-18 Uhr

Münster · Alter Fischmarkt 21

Telefon 0251/45657 oder 511399

Herren-Doppel

1981	Marcus/Fröhlich	Bremicker/Chochotouschek
1982	Minoggio/Heger	Erlenhardt/Dr. Weinhold
1983	Weyel/Ritter	Minoggio/Heger
1984	Weyel/Messinger	Haddick/Tenhagen
1985	Weyel/Leppen	Wellerdieck/Blase
1986	Weyel/Giesker	Ritter/Richardt
1987	Weyel/Bolsius	Krampe/Frömming
1988	Giesker/Rosenkranz	Mispelkamp/Budweg
1989	Richardt/Hahneiser	Mispelkamp/Budweg
1990	Wald/ Nowicki	Paul/Kuchenbecker
1991	Leopold/Dölken	Grote/Leistenschneider
1992	Rethfeld/Overhues	Leopold/Zielinsky
1993	Vetter/Bussmann	Wiggers/Kwiatkowski
1994	Leopold/Bussmann	Leistenschneider/Vetter
1995	Smirnow/Mispelkamp	Tenhagen/Thiemann M.
1996	nicht ausgespielt	
1997	Buers/Vogler	Smirnow/Müller
ab 1998 nicht ausgespielt		

10 Jahre nachdem er 1995 das Herren-Einzel gewann, versucht Ralf Wilmink in diesem Jahr einen erneuten Anlauf. Bild: Hyper

Damen-Einzel „Tepe-Cup"

Damen-Einzel		
1981	Petra Thülig	Heike Dede
1982	Petra Thülig	Heike Dede
1983	Petra Thülig	Gaby Wellerdieck
1984	Ute Strakerjahn	Gaby Wellerdieck
1985	Ute Strakerjahn	Petra Pennekamp
1986	Ute Strakerjahn	Carola Kintrup
1987	Katrin Edelkötter	Christin Riemann
1988	Claudia Bloch	Jutta Rittershaus
1989	Stefanie Thiemann	Claudia Bloch
1990	Swenja Truelsen	Eike Heck
1991	Carola Kintrup	Birgit Hülskötter
1992	Florentina Curpene	Swenja Truelsen
1993	Katja Oeljeklaus	Sabine Lohmann
1994	Florentina Curpene	Sabine Lohmann
1995	Florentina Curpene	Katja Zolomova
1996	Katharina Schlensker	Florentina Curpene
1997	Nelly Barkan	Florentina Curpene
1998	Anja Franken	Florentina Curpene
1999	Tina Kötter	Florentina Curpene
2000	Hanna Krampe	Tina Kötter
2001	Tina Kötter	Julia Babilon
2002	Tina Kötter	Ivana Havrlikova
2003	Celine Beermann	Michaela Rütten
2004	Greta Aro	Hanna Krampe

Mixed		
1981	Brüning/Marcus	Wellerdieck/Bremicker
1982	Dedo/Erlenhardt	Wellerdieck/Balz
1983	Taylor/Sanders	G. und U. Wellerdieck
1984	Hinz/Hackenberg,M	Zschenderlein/Messinger
1985	Pennekamp/Tenhagen	Wellerdieck/Ritter
1986	nicht ausgespielt	
1987	Vennhoff/Krampe	Friemel/Richardt
1988	Grote/Sibbel	Rittershaus/Blase
1989	Fauser/Wald	Münte/Richardt
1990	Friemel/Leopold	Krafft/Weskamp
1991	Lübke/Rethfeld	Friemel/Leopold
1992	Lübke/Rethfeld	Bahrenburg/Söller
1993	Thiemann/Humann	Kintrup/Preußners
1994	Thiemann/Humann	Reinländer/Kohlmann
1995	Thiemann/Humann	Kötter/Rethfeld
1996	Thiemann/Humann	Elsen/Batsch
1997	Barkan/Strombach	Severin/Smirnow
ab 1998 nicht ausgespielt		

Oldie- Einzel „BigMäc-Trophy"		
1989	Werner Theising	Karl-Heinz Westekemper
1990	Karl Theißing	Jürgen Kentrup
1991	Dr.Klaus-Peter Weinhold	Jürgen Kentrup
1992	Dr. Wolfgang Weikert	Karl Theißing
1993	Andreas Czarpracki	Dr. Wolfgang Weikert
1994	Günter Darenberg	Jost Langweg
1995	Günter Darenberg	Andreas Czarpracki
1996	Hermann-J. Kuhlmann	Josef Westermann
1997	Rainer Wallraff	Udo Schopen
1998	Paul Grive	Eugen Höhmann
1999	Rainer Wallraff	Thomas Richter
2000	Udo Schopen	Axel Heger
2001	Paul Grive	Bernd Berens
2002	Machel Sala	Paul Grive
2003	Karsten Echte	Christoph Hagedorn
2004	Lutz Rethfeld	Karsten Echte

Oldie-Doppel „BigMäc-Trophy"		
1989	Theising/Theißing	Westekemper/Becker
1990	Kentrup/Kampschulte	Reinhold/Rücker
1991	Höhmann/Breuer	Dr. Straband/Hahneiser
1992	Theising/Theißing	Dr. Weikert/Wallraff
1993	Bauer/Czarpracki	Mispelkamp/Ahmann
1994	Bauer/Czarpracki	Mispelkamp/Theißing
1995	Langweg/Czarpracki	Dr.Bremicker/Kentrup
1996	Dr. Bremicker/Kemper	Dr. Weikert/Wallraff
1997	Dr.Dominicus/Mispelkamp	
	Westermann/Schopen	
1998	Mispelkamp/Koslowski	Dr. Dominicus/Berens
1999	Wallraff/Grive	Profazi/Elbers
2000	Berens/Kemper	Wallraff/Grive
2001	Profazi/Markmann	Wallraff/Grive
2002	Balz/Sala	Wallraff/Grive
2003	Echte/Hagedorn	Wallraff/Grive
2004	Theißing/Kemper	Bückmann/Hasken

Sparkassen-Fairneß-Pokal (Jugend)		
1993	Michael Roloff	(SV 91)
1994	Carsten Jahn	(TC Union)
1995	Max Haversath	(Hünenburger TC)
1996	Kimberley Grive	(THC Münster)
1997	Julia Kaub	(TC Union)
1998	Fabian Buller	(1. TC Hiltrup)
1999	Svetlana Gorski	(SV 91)
2000	Julia Bussmann	(SV 91)
2001	Christoph Münster	(SV 91)
2002	Tina Schröder	(1.TC Hiltrup)
2003	Anna-Carina Pukkis	(TC Union)
2004	Yannick Rinne	(Hünenburger TC)

Der Golfer-Treff

Jedermann

Restaurant ~ Kneipe ~

Dieter Hohn
Hörster Straße 15 ~ 48143 Münster
Telefon (02 51) 5 87 17

BIG-MÄC-TROPHY

Oldie Einzel 50+

McDonald's
Das etwas andere Restaurant

BIG-MÄC-TROPHY

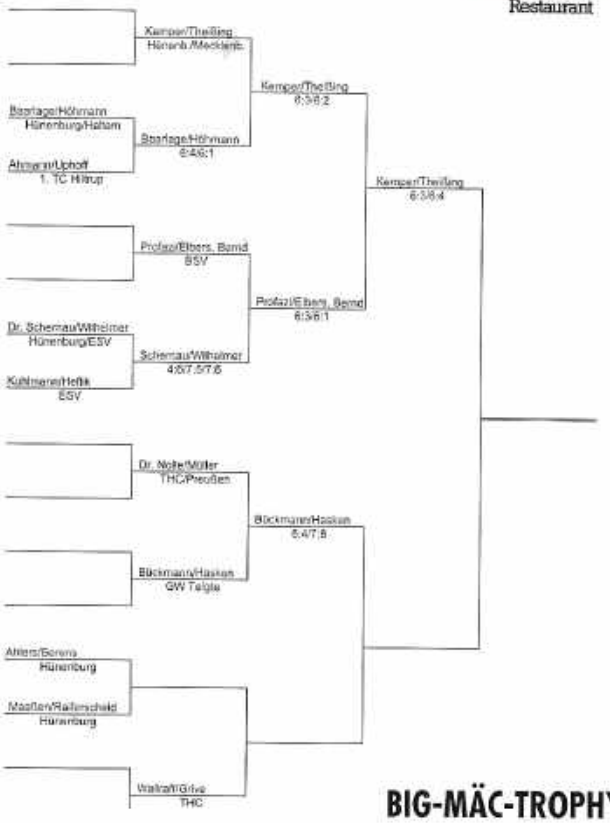
Oldie Einzel 40+

Golfer und Tennisspieler essen und trinken bei ADI

KLEINES
RESTAURANT IM
ORSCHEN HOF
KÖNIGSSTR. 42
48143
MÜNSTER
TELEFON
0251-4841083

Im Oldie-Doppel-Finale um die BigMäc-Trophy sind das Trainerduo und die Titelverteidiger Jürgen Kemper (li.) und Guido Theißing (oben) bereits im Endspiel und sicherlich auch favorisiert gegenüber den Dauerbrennern Rainer Wallraff (re.) und Paul Grive, die verletzungsbedingt (Wallraff) erst zum Finalwochenende in die Konkurrenz einsteigen. Mit 5 Finalteilnahmen sind die THC-er allerdings das erfolgreichste Oldie-Doppel der letzten 10 Jahre. Bilder: Hyper

McDonald's
Das etwas andere Restaurant



BIG-MÄC-TROPHY

Oldie Doppel

Liebe Tennisfreunde,

der Jugend-Tennis-Sparkassen-Cup ist bei zahlreichen Münsteraner Tennisclubs und beim Tennis-Nachwuchs zu einem festen Bestandteil des jährlichen Turnierkalenders geworden. Seit nunmehr 20 Jahren begleitet die Sparkasse Münsterland Ost diesen traditionellen Wettbewerb der Münsteraner Tennisjugend im Sommer und im Winter. Zahlreiche Teilnehmer, inzwischen den Junioren-Altersklassen entwachsen, sind auch auf ihrem weiteren sportlichen Weg sehr erfolgreich.

Aufgrund begrenzter Hallenkapazitäten können im Winter nicht alle Jugendlichen zum Wettkampf um den Sparkassen-Cup antreten. Die Einbindung in die Offenen Tennis-Hallenmeisterschaften der Damen und Herren nutzt einerseits vorhandene Organisationsstrukturen und bietet gleichzeitig auch dem Tennisnachwuchs ein besonderes „Turnier-Feeling". Mit rund 100 jugendlichen Startern in den fünf Alterskategorien ist beim diesjährigen Winter-Sparkassen-Cup wieder viel „Tennisklasse" hautnah zu erleben - ein sichtbarer Beweis einer erfolgreichen Nachwuchsförderung in den hiesigen Tennisvereinen. Wir freuen uns, dass wir mit dem „Sparkassen-Cup" erneut einen aktiven Beitrag zum sportlichen Leben in Münster leisten können.

Ein besonderer Dank – insbesondere für die langjährige vertrauensvolle Partnerschaft - gilt der IG-Tennis mit ihrem Jugendwart Jürgen Kemper, dem Turniergesamtkoordinator Dr. Stefan Bremicker sowie den zahlreichen ehrenamtlich tätigen Mitgliedern, die in bewährter Weise zum guten Verlauf des Turniers beitragen werden.

In diesem Sinne wünsche ich den Teilnehmerinnen und Teilnehmern allen Tennisfreunden spannende und faire Wettkämpfe, sowie viel Erfolg beim

Jugend-Tennis-Sparkassen-Cup.

Dr. Uwe Koch
Sparkasse Münsterland Ost

Sparkasse Münsterland Ost

Sparkassen-CUP

Hallen-Jugendstadtmeisterschaften im Tennis

(integriert in den „Tepe-Cup")

Konkurrenzen: U 18 – U 10

Junioren	(Einzel/5 Klassen)
Juniorinnen	(Einzel)
Turnierleitung:	IG-Jugendausschuss
Vorsitzender:	Jürgen Kemper

TERMINE:

Halbfinals:	Samstag, 12.02.05	ab 14 Uhr
Endspiele:	Sonntag, 13.02.05	ab 10 Uhr
Siegerehrung:	Sonntag 13.02.05	ab ca. 18 Uhr

Austragungsort:

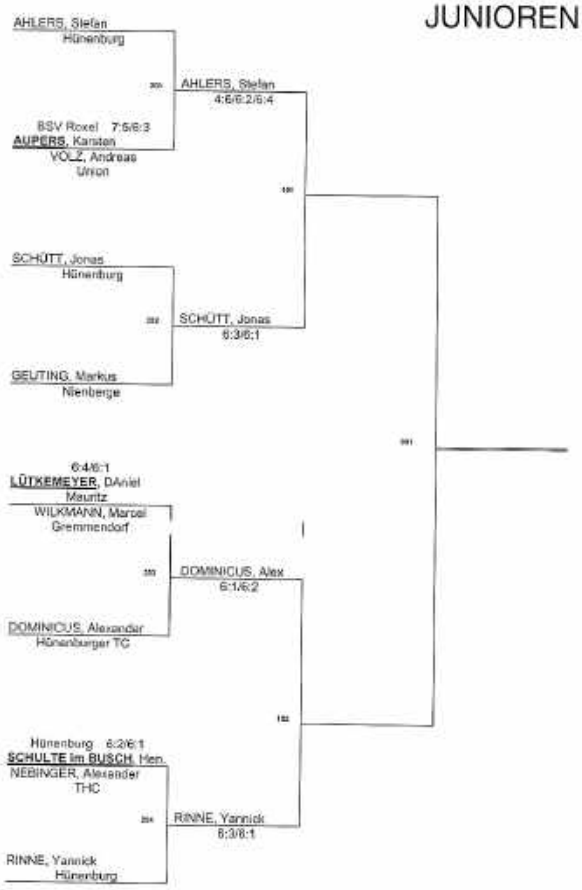
sportline

Geister Landweg 2

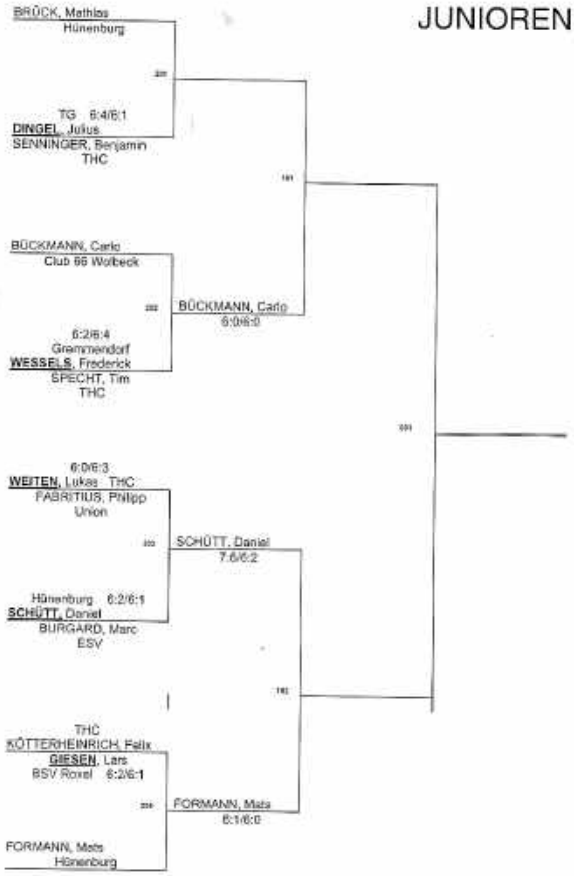
Turniertelefon: (01 72) 3 55 80 81

(02 51) 76 38 30

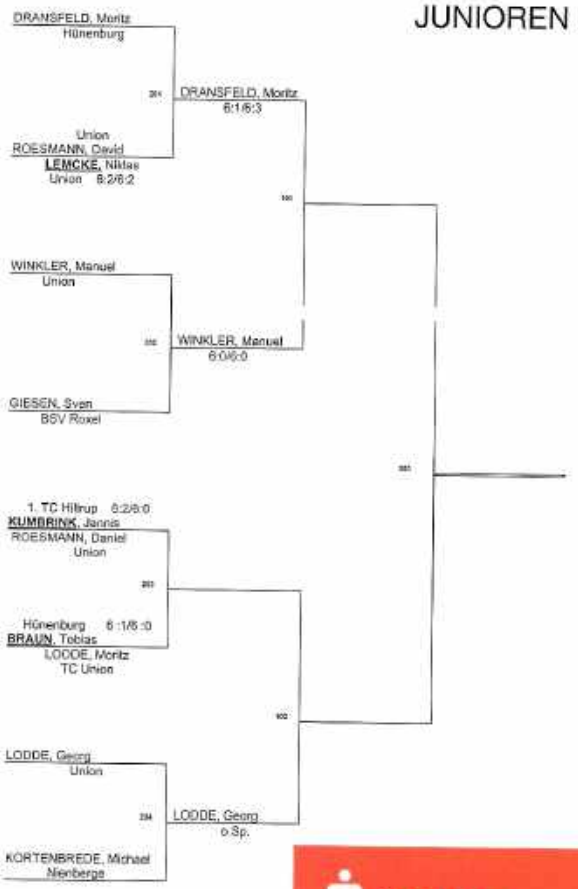
JUNIOREN U18



JUNIOREN U16



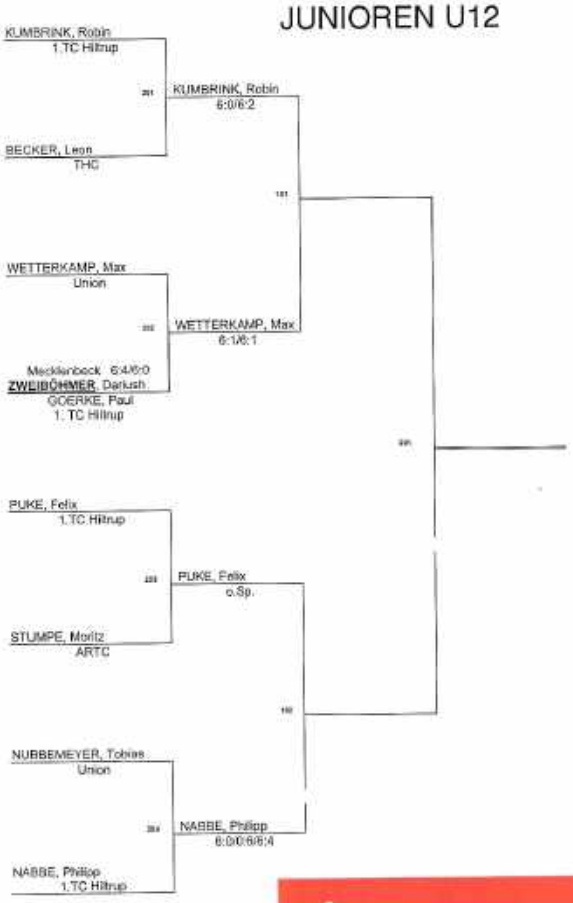
JUNIOREN U14



Sparkasse Münsterland Ost

Steht im Halbfinale der U12: Max Wetterkamp vom TC Union. Bild: Düffel

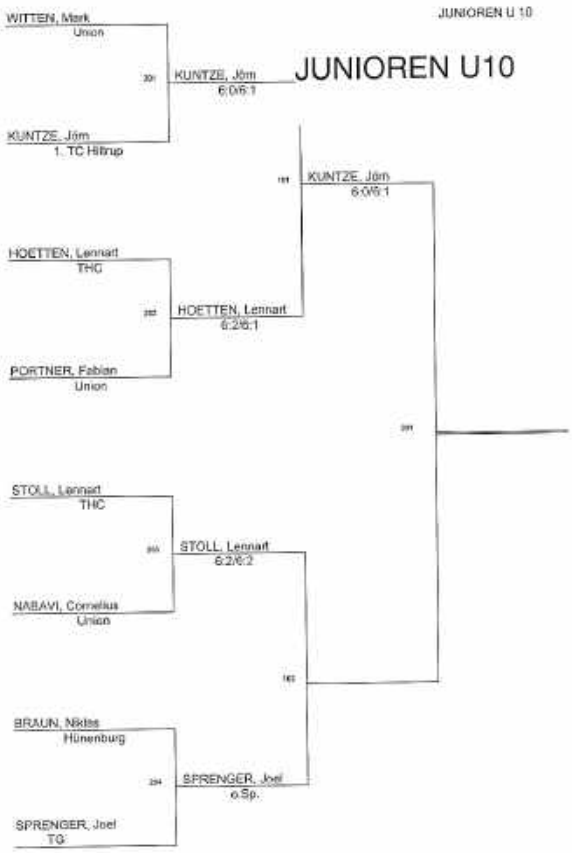
JUNIOREN U12



Sparkasse Münsterland Ost

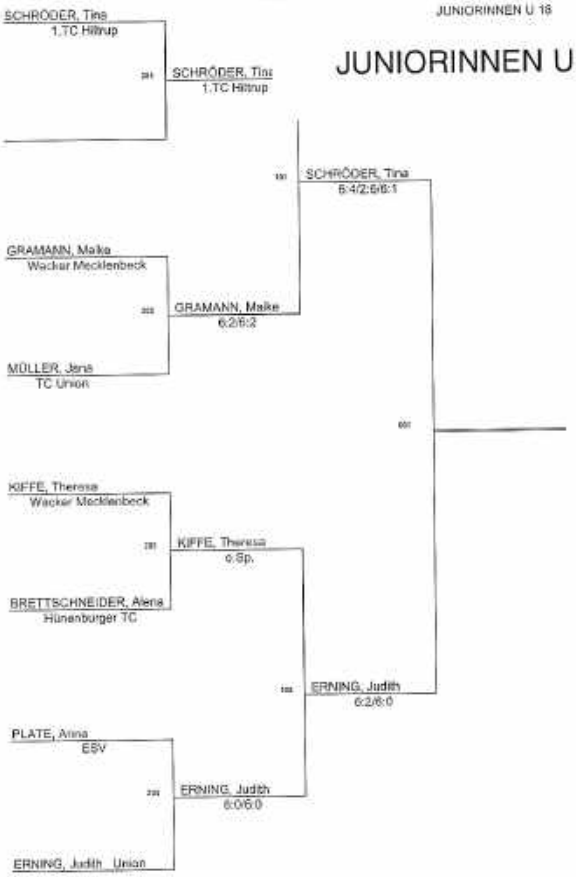
JUNIOREN U 10

JUNIOREN U10

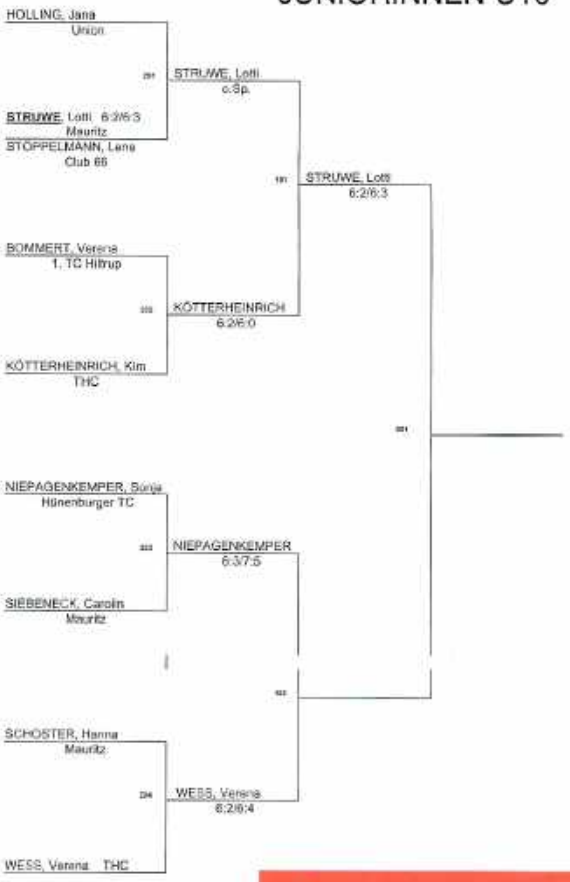


JUNIORINNEN U 18

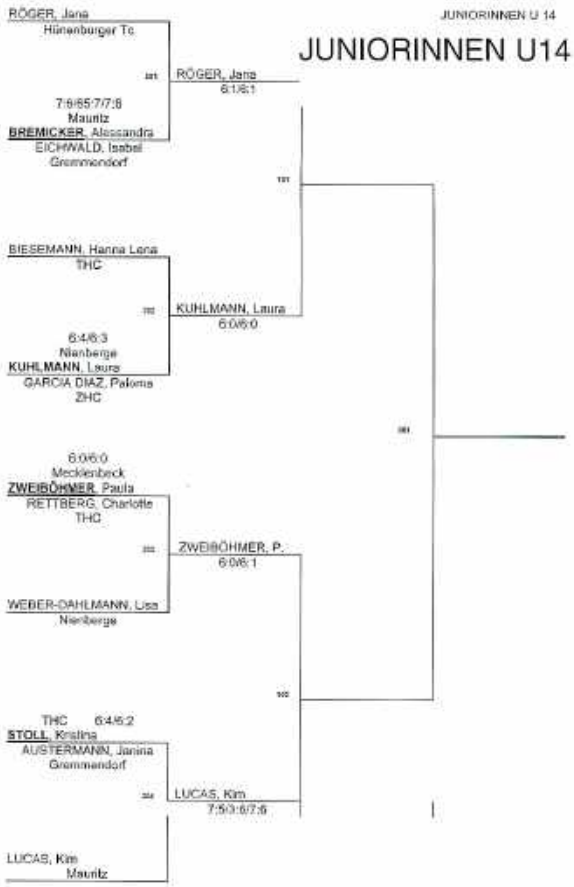
JUNIORINNEN U18



JUNIORINNEN U16

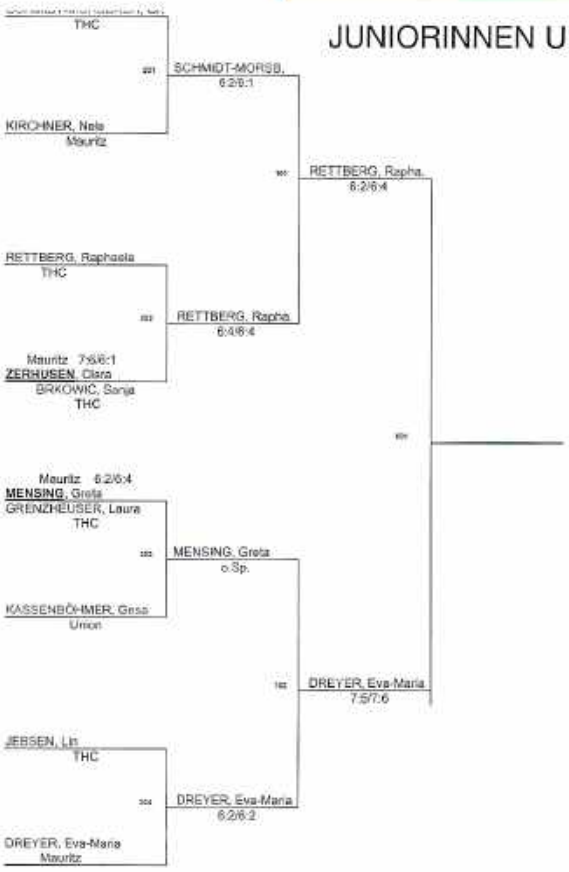


JUNIORINNEN U14



Sparkasse
Münsterland Ost

JUNIORINNEN U12



JUNIORINNEN U10

	Juniorinnen U 10			
	Uhr	*Heindel*	*Mersmann*	*Ester*
UHR, Rebecca 1. TC Hiltrup	X	4:6/2:6		6:2/6:2
HEINDEL, Leonie THC	6:4/6:2	X	6:2/6:2	7:5/5:7/7:6
MERSMANN, Th. Hünenburg		2:6/2:6	X	6:2/6:2
ESTER, Lioba THC	2:6/2:6	5:7/7:5/6:7	2:6/2:6	X

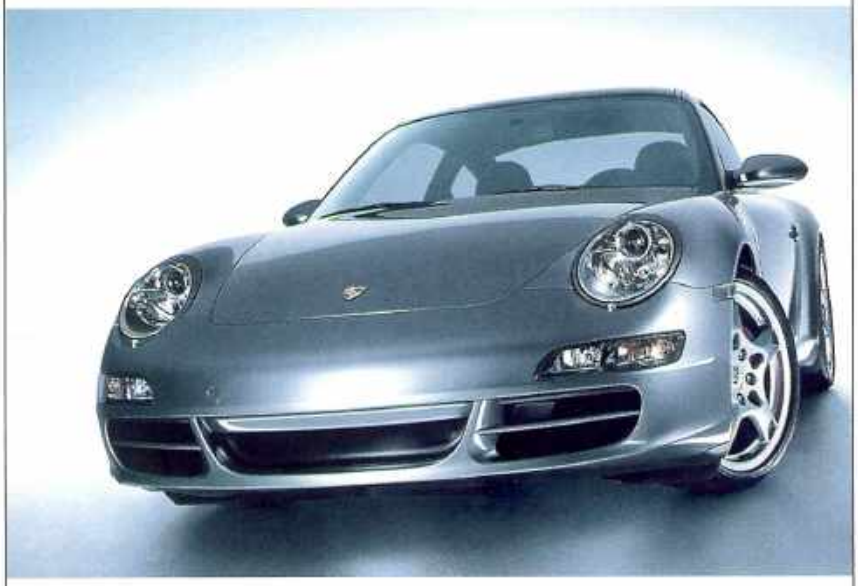
ORGANISATIONS-TEAM 2005

IG-Präsident Rainer Ahlers hat dem 25. Tepe-Cup vor allem beim äußeren Rahmen seinen Stempel mit aufgedrückt.

Jens Himmelmann teilt sich die Aufgabe des Oberschiedsrichters mit Olaf Wells, Michael Thiemann und Schwester Ina.

IG-Jugendwart Jürgen Kemper hat bereits den Großteil der Arbeit, nämlich 70 Jugendspiele erfolgreich absolviert

PORSCHE



Präzision 911. Im neuen Porsche-Zentrum Münster.

PORSCHE

Porsche Zentrum Münster

Knubel GmbH & Co. KG· 48163 Münster · Weseler Straße 485

Golf Cup

Am 10. Juli 2005 in Münster-Wilkinghege

Lutz Rethfeld hat mit seiner Ehefrau Heike (Scharpmann) nicht nur die Turnierleitung im Blickfeld, sondern möchte als Deutscher Meister und Dritter der Europameisterschaften gern sportlich im Herren 40+-Feld triumphieren.

Regelecke
mit Klaus Botzong

Wenn Höflichkeit bestraft wird!

Das kann doch nicht sein! Da soll es Strafen beim Golf spielen dafür geben, dass ein Spieler höflich gegenüber dem anderen ist?

Da gibt es die Spielerin Roswitha Langbein, sie spielt ihren Ball tief in einen Brombeerbusch und der Mitspieler, Egon Laufmann, bemerkt so nebenbei, nachdem sie beide den Ball nach intensiver Suche gefunden hatten: „Da kommst Du nie raus, den kannst Du nur für unspielbar erklären."
Oder der Ball von Dieter Drahtig geht seitlich in ein tiefes Wasser und die Mitspielerin, Tanja Jungborn, gibt den Tipp: „Da gehst Du am besten auf die andere Seite des Wassers, da kannst Du den Ball wunderbar auf dem Fairway fallen lassen und es stören Dich beim Schlag zum Grün keine Bäume. Nach der seitlichen Wasserregel 26 darfst du das."

In beiden Fällen haben die unglücklichen Spieler einen Hinweis durch ihre Mitspieler erhalten, der sie in ihrer Entscheidung, was sie denn wohl jetzt machen wollen/müssen, deutlich beeinflusst haben dürfte.
Roswitha I., eine deutlich bessere Spielerin als Egon L., kann mit einer schlechten Lage des Balles sicherlich besser umgehen als dieser. Aber schon der Hinweis von diesem wohlmeinenden Mitspieler lässt sie zweifeln, ob die ursprüngliche Idee, den Ball zu spielen wie er liegt, die bessere Alternative ist. Auch Tanja J. geht zu weit, wenn sie über den Hinweis auf eine bestimmte Regel hinaus noch weitere Handlungsempfehlungen an den Mitbewerber gibt. Eine Auskunft über eine Regel ist natürlich straflos. Beide haben es sicher gut gemeint, aber...

Z.B: Marion Schwarz trifft ihren Abschlag auf Bahn 12 nur sehr schlecht und der Ball geht in einem wunderschönen Slice rechts ins so beliebte Aus. „Was mache ich nur falsch, das ist jetzt schon der 4. Abschlag, den ich mit einem Slice ins Aus knalle?" Bis hier ist alles noch im grünen Bereich, zumindest regeltechnisch, da diese Bemerkung nicht ernsthaft als eine Bitte angesehen werden kann, dass jemand in der umstehenden Runde ihm hierauf eine belehrende/aufklärende Antwort geben solle.
Wenn jedoch die Mitbewerberin, Susanne Regelfest , sich anschickt, ihr einen Hinweis auf einen bestimmten Schwungfehler, einen Standfehler zu geben oder irgend etwas zu sagen, was als Antwort auf die Frage zu deuten ist, dann haben wir den klassischen Verstoß gegen Regel 8 - 1 (und in diesem Fall trifft es denn auch beide Spielerinnen).

Eine der kürzesten Regeln im umfangreichen Regelwerk, gegen die wohl am meisten aus Höflichkeit, gutem Willen und/oder falsch verstandener Kameraderie verstoßen wird, nämlich Regel 8 – 1 besagt:
Während einer festgesetzten Runde darf ein Spieler niemandem..... Belehrung erteilen oder ..... nicht von irgendjemand .....Belehrung erbitten.
Und was heißt hier jetzt regeltechnisch Belehrung:
Das ist jede Art von Rat oder Anregung, die einen Spieler in seiner Entscheidung über sein Spiel, die Schlägerwahl oder die Art der Ausführung eines Schlages beeinflussen könnte.
Tanja J. schlägt mit einem herrlichen Eisen 8 aus 150 mtr den Ball tot neben die Fahne. „Super, mein Eisen 8 ist eben unübertroffen. Hier nehme ich immer dieses Eisen." Dieter D., der arme Wurm, muss aus gleicher Distanz ebenfalls seinen nächsten Schlag machen und hatte sich innerlich schon mit einem Eisen 5 angefreundet. Hat die Bemerkung von Tatjana Einfluss auf seine Schlägerwahl? Liegt damit ein Verstoß gegen die Regel vor?
Natürlich macht sich Dieter D. jetzt so seine Gedanken, ob Eisen 5 oder 6 für ihn richtig ist. Es ist allerdings jetzt eine Tatfrage zu entscheiden, ob die Bemerkung von Tanja so zu verstehen war, dass sie Dieter D. beeinflussen wollte. Nur beiläufig dahin gesagt, lässt sich noch gerade mit dem Mantel der Regel -Nachsicht bedecken. Die Grenze zwischen strafbewehrter Belehrung und einer Nicht – Belehrung ist oft sehr schmal.

Fast immer als Belehrung sind Sätze anzusehen und mit Strafe zu belegen, die so höflich anfangen wie: „An Deiner Stelle würde ich...." oder „Den Ball solltest Du....."

Aber der Satz: „In dieser Situation solltest Du einen Provisorischen spielen." ist eine Aufforderung, die nicht belehrend eine Spielverzögerung zu vermeiden helfen soll.
Bemerkungen wie: „Heute komme ich mit den schnellen Grüns überhaupt nicht zurecht." könnten zwar auch die Spielweise des Mitbewerbers beeinflussen, aber wenn es nicht in dieser Absicht geäußert wurde, liegt wohl auch kein Regelverstoß vor. In diesem Fall wie auch bei der Schläger-wahl von Tanja

muss auch die Absicht erkennbar sein, den Gegner/ Mitbewerber zu beeinflussen

Die klassische Belehrung liegt nach der Meinung vieler immer noch dann vor, wenn ein Spieler in die Schlägertasche des Mitbewerbers schaut, um festzustellen, welchen Schläger dieser gerade auf dem Abschlag benutzt. Denkste, das ist erlaubt, aber nur dann, wenn nicht das abdeckende Handtuch von den Schlägerköpfen gelüftet wird, um festzustellen, welcher Schläger sich gerade nicht in der Tasche befindet. Man darf eben nicht aktiv werden, um an eine bestimmte/an diese Information zu gelangen.
Vor der Runde, nach der Runde und wenn die Runde unterbrochen wurde, kann so viel Belehrung erteilt und erbeten werden, wie man will. Die Einschränkungen gelten nur während der festgesetzten Runde.
Übrigens: Die Belehrung macht grundsätzlich keinen Unterschied zwischen dem Loch- und dem Zählspiel. Lediglich bei der Strafzumessung: Lochspiel = Lochverlust/Zählspiel = 2 Strafschläge für den Belehrenden und/oder den Belehrung Erbittenden!!!
Wer jetzt reine Höflichkeit auf dem Golfplatz praktizieren möchte, kann dieses im persönlichen Auftreten und mit den unverfänglichen Hinweisen, in welcher Regel, welches golferisches Verhalten vorgegeben ist, durchaus auch künftig noch praktizieren.
Höflichkeit auf dem Golfplatz wird eben doch nicht bestraft und ist auch noch nicht „out".

Konkurrenz belebt das Geschäft.... ... aber Freundschaft verbindet!

Marina Peplow-Taube, eine der beiden ladies-captains aus Nordkirchen und ausgewiesene Regelexpertin. Bild: Hyper

-mpt- Schon seit 1997 treffen sich die Ladies-Captain der umliegenden Golfclubs regelmäßig zum Erfahrungsaustausch.
Zurückzuführen ist das auf die Initiative von Barbara Rossig (GC Brückhausen), Ulla Böckenholt (früher GC Stahlberg) und Heti Legerlotz (früher GC MS-Wilkinghege).
Beteiligt waren anfänglich die Ladies-Captain von 8 Golfclubs (Aldruper Heide, Brückhausen, Gut Hahues zu Telgte , Nordkirchen, MS-Tinnen, MS-Wilkinghege, Münsterland-Burgsteinfurt und Stahlberg), inzwischen haben die Damen ihren Kreis erweitert, auch Rheine-Mesum, Hamm-Gut Drechen und der GC Wasserschloss Westerwinkel nehmen an den jährlichen Treffen teil.

Es werden nicht nur Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen für die jeweiligen Damennachmittage gegeben – gerade für neu ins Amt gekommene Ladies-Captain oft eine willkommene Hilfe. Auch die Termine größerer Damenturniere werden aufeinander abgestimmt; so können die auswärtigen Termine in den Spielplan der einzelnen Damengruppen mit aufgenommen werden.
Dass es sich dabei bei Kaffee und Kuchen auch noch hervorragend plaudern lässt, versteht sich von selbst. So wurde schon manche gute Idee weitergegeben und dankbar aufgegriffen. Außerdem spielen die Damen am letzten Donnerstag im Juni den Ladies-Captain-Mannschaftspokal aus; dabei sind pro Club 5 Spielerinnen startberechtigt. Dieses Turnier bietet die willkommene Gelegenheit, freundschaftliche Kontakte zu Spielerinnen anderer Golfclubs zu knüpfen!

In diesem Jahr ist der Golfclub Hamm – Gut Drechen der Ausrichter des Mannschaftsturniers, das Treffen der Ladies-Captain findet dann wieder im November im GC Münsterland-Burgsteinfurt statt.

Wir freuen uns schon auf die neue Saison mit hoffentlich viel Sonnenschein!

Die Top Golfer der Region

Aktuelle Handicap-Liste

Und hier ist weder die alljährlich mit großer Spannung erwartete Handicapliste der 500 besten Golfer/innen im Lesegebiet, die zum Stichtag (1. Januar 2005) einmal mehr positiv überrascht.

Nachdem wir die Liste im 7. Jahr führen, gab es 2004 eine erneute deutliche Spielstärkenverbesserung, vor allem im Mittelbereich zwischen Handicap 10 und 20. Die Entwicklung der Nr. 500 allein spricht für sich selbst:
1999: 20,3
2000: 19,5
2001: 18,1
2002: 17,3
2003: 17,5
2004: 16,4
2005:15,6 (!)

Diese Leistungsverbesserung ist vor allem damit zu erklären, dass immer mehr Golfer immer intensiver spielen. Circa 1000 Golfer im Lesegebiet haben mittlerweile ein Handicap bis 20, womit sich diese Zahl binnen 6 Jahren verdoppelt hat. Im einstelligen Handicap-Bereich gab es allerdings gegenüber dem Vorjahr kaum Veränderungen.

Auch die Damenquote unter den spielstärkeren Golfern hat sich seit 1999 (12 % unter den Top 500) auf 81 Spielerinnen= 16,24% erhöht, gegenüber dem Vorjahr aber etwas verschlechtert (2004: 18,2%). Gleichzeitig verbesserte sich das Niveau der besten 50 Spielerinnen allerdings auf ein Durchschnittshandicap von 10,5 (2003= 10,9), womit sie weiter gegenüber Herren, Jungsenioren und Senioren aufgeholt haben. Mit Gisela Wegmann aus Rheine (Hcp 3,7) steht nach Katharina Schallenberg (bis 2002) erstmalig wieder eine Dame in der Handicapklasse 1.

Naturgemäß sind die Herren ganz weit vorn, wobei allerdings zu beachten ist, dass mit. Hier ist sogar eine Handicapverbesserung von 5,6 auf 5,04 zu verzeichnen, allerdings muss berücksichtigt werden, dass von den Top 4 mit Einhaus, Schiffeliers, Bellenhaus und Althaus 3 für fremde Clubs spielen und nur noch Zweitmitglied in heimischen Vereinen sind.

Die Jungsenioren behaupten klar Platz 2 mit einem Durchschnitt der besten 50 von 8,5, während sich die Top 50 der Senioren wie im Vorjahr bei einem Schnitt von 9,58 eingependelt haben. Die 50 besten jeder Zunft pendeln zwischen folgenden Handicaps:
Herren +0,5-8
Jungsenioren 1-11,8
Senioren 3-12,8
Damen 3,7-14

Bei unserer Übersicht sind die Spieler der Clubs aus dem Lesegebiet, nämlich Münster-Wilkinghege, Münster-Tinnen, Brückhausen, Rheine, Nordkirchen, Coesfeld, Westerwinkel, Greven, Telgte, Steinfurt und Warendorf berücksichtigt worden. Zur Zeit spielen in diesen 12 Clubs fast 7.500 Golfer. Es gibt zur Zeit 5 Handicap-Klassen bis Hcp 36. Die ersten 3 Hcp-Klassen (0-18,4) teilen sich wie folgt auf:
Hcp-Klasse 1 (0-4,4)
30 = 0,4% (2004: 17= 0,25%)

Hcp-Klasse 2 (4,5-11,4) 167 = 2,2% (2004: 182=2,6%)
Hcp-Klasse 3 (11,5-18,4) 725 = 9,7% (2004: 580=7,7%)
Hcp-Klassen1-3 addiert: 922 = 12,3% 2004: 779=10,6%

Hier nun die besten 500 Spieler/innen des Münsterlandes. (Die Handicaps von 15,6-18 können Sie im Internet unter www.ms-smash.de einsehen)

Stadtmeister? Clubmeister? Herbstmeister?
Malermeister!

· Malerarbeiten
· Kreative Maltechniken
· Renovierungen
· Raumgestaltung
· Teppichböden
· Betonsanierung
· Vollwärmeschutz
· Fassadenbeschichtung
· Fassadengestaltung
· Kunststoffbeschichtungen

Wir geben Ihrem Haus ein neues Gesicht
Kompetent und konsequent.

MALERBETRIEBE HULSBUSCH
48151 MÜNSTER · SCHARNHORSTSTR. 26
TEL. 02 51 / 52 61 53 · Fax 02 51 / 52 39 33

wenn's um Ihre Reise geht...

REISEAGENTUR MEIMBERG

10 x im Münsterland www.meimberg.de

RHEINE
05971 / 51025

GRONAU
0 25 62/39 28

EMSDETTEN
0 25 72 / 30 59

BORGHORST
0 25 52 / 37 13

FMO
0 25 71 / 94 43 70

SENDEN
0 25 97/ 69 67 10

MÜNSTER
02 51 / 41 76 10
02 51 / 48 48 20

COESFELD
0 25 41 / 7 00 77

HAVIXBECK
0 25 07 / 9 86 60

HERREN TOP 50
Schnitt 252= Hcp 5,0

1	Einhaus	Sean	Rheine	0,5+
2	Schiffeliers	Philipp	Hubbel	0,1
3	Bellenhaus	Jan	Hubbel	1
4	Althaus	Christian	Wilk	1,1
5	Bünker	Simon	Wilk	1,4
6	Engering	Leon	Wilk	2
7	Eimers	Gerrit	Wilk	2,5
8	Stroband	Peer	Wilk	3,1
9	Buller	Benjamin	Tinnen	3,5
10	Snoek	Tim	Wilk	3,6
11	Brüggemann	Ulf	Wilk	3,7
	Westphal	Christian	Wilk	3,7
13	Bernau	Marc	Wilk	3,8
14	Schiffmann	Lars	Wilk	3,9
15	Freund	Oliver	Rheine	4
16	Klein	David	Nordk	4,1
	Matzker	Paul-Bernd	Rheine	4,1
	Scherer	Moritz	Wilk	4,1
	Scholten	Robert	Rheine	4,1
20	Bieber	Benjamin	Nordk	4,2
	Roehl	Philipp	Wilk	4,2
22	Hoppe	Daniel	Ww	4,4
	Mertens	Felix	Greven	4,4
24	Munsch	Michael	Wilk	4,5
25	Hentze	Patrick	Nordk	4,8
	Kuper	Arthur	Tinnen	4,8
27	Attermeyer	Thomas	Rheine	5,1
28	Münchau	Andreas	Nordk	5,4
29	Grage	Jörn	Rheine	5,8
30	Ries	Christian	Wilk	6,2
31	Winkler	Philipp Michael	Tinnen	6,3
32	Schumacher	Stefan	Nordk	6,5
33	Neumann	Thomas	Ww	6,6
34	Schimpf	Tobias	Bagno	6,7
35	Neumann	Christian	Ww	6,8
	Reboll	Marc René	Bagno	6,8
37	Plöger	Justus	Grev	7
38	Moraldo	Victor	Wilk	7,1
39	Dahlhaus	Jürgen	Bagno	7,3
	Vernekohl	Robert	Nordk	7,3
41	Tschöpe	Robin	Ww	7,4
41	Schüll	Richard	Wilk	7,5
43	Börskens	Christoph	Wilk	7,6
	Paetzke jr.	Werner	Rheine	7,6
	Scholten	Maximilian	Rheine	7,6
	Wortmann	Andreas	Wilk	7,6
47	Streitbürger	Tim	Nordk	7,7
48	Schrick	Sebastian	Brückh	7,8
	Schilgen	Carl	Rheine	7,8
50	Wessels	Frederick	Brückh	8

Rechtsanwalt Christian Althaus aus Essen gewann 2004 die Bruttowertung beim Porsche-Cup. Seitdem ist er auch Mitglied in Wilkinghege und mit 1,1 einer der besten Golfer im Lesegebiet.

JUNGSENIOREN TOP 50
Schnitt 425= 8,5

1	Städler	Christoph	Tinnen	1
2	von Bohlen	Marcus	Nordk	2,1
3	Schabram	Christian	Nordk	3,2
4	Klause	Wolfgang	Ww	3,9
5	Dahl Dr.	Otto	WAF	4,1
6	Schindelhauer Dr.	Frank	Brückh	4,6
7	Oeding-Erdel	Thomas	Wilk	5,7
8	Hausmann	Jens	Tinnen	6
9	Schimmelpfennig	Ralf	Ww	6,8
10	Siebeneck	Toni	Telgte	7,3
11	Kratz	Peter	Tinnen	7,6
12	Troschel	Peter	Greven	7,7
13	Bernsmann	Dirk	Wilk	7,8
14	Bremicker Dr.	Stefan	Tinnen	8,1
15	Arndt	Christian	Nordk	8,2
	Koese Dr.	Guido	Brückh	8,2
	Lindenbaum Dr.	Karl	Bagno	8,2
18	Rempe	Klaus	Brückh	8,3
19	Bornemeier	Uwe	Ww	8,4
	Preuß Dr.	Jan	Nordk	8,4
21	Mielke Dr.	Axel	Nordk	8,9
	Obermeier	Jochen	Rheine	8,9
23	Behnisch	Johannes	Telgte	9
	Preuß	Klaus	Nordk	9
25	Heger	Axel	Brückh	9,1
	Hofschulte	Claus	Rheine	9,1
	Jansen	Ralph	Brückh	9,1
28	Dercken Dr.	Hans-Georg	Nordk	9,2
	Wilkmann	Jörg	Nordk	9,2
30	Hohn	Dieter	Brückh	9,5
	Meis	Dieter	Rheine	9,5
32	Schulze z. W.	Jost	Nordk	9,9
33	Bayer-Eynck	Theodor	Coe	10
	Brück	Oliver	Wilk	10
	Dieckmann Dr.	Michael	WAF	10
	Hülsbusch	Jörg	Wilk	10
	Strietholt	Gerd	Ww	10
38	Bültmann	Volker	Nordk	10,1
	Bennink	Dr. Dick-Martin	Wilk	10,1
40	Montag	Stefan	Wilk	10,2
41	Schimke Dr.	Stefan	Greven	10,4
42	Domanowski	Jürgen	Coe	10,5
	Nellen	Wilhelm	Coe	10,5
44	Jazy	Freddy	Greven	10,6
	Rogerson	Christopher	Wilk	10,6
46	Bogatzki	Arthur jr.	Wilk	10,9
	Gruber	Bernd	Rheine	11,1
48	Schockmann	Alwin	Tinnen	11,2
49	Büning	Günter	Coe	11,3
50	Weßling	Siegfried	Rheine	11,8
	Grubert	Oliver	Greven	11,8

Die drei besten Jungsenioren der Region: Christoph Städler aus Münster-Tinnen (oben/Bild: Kurz) sowie die Nordkirchener Marcus von Bohlen (li.) und Christian Schabram.

Die Continentale
mehr als eine Versicherung

Wir haben das moderne lückenlose Programm: Alle Versicherungen, die man braucht. Lebens-, Kranken-, Sach-Versicherungen

Sudmann GmbH
48167 Münster-Wolbeck
An der Vogelrute 33 · Telefon (0 25 06) 23 12

SENIOREN TOP 50
Schnitt 479= 9,6

1	Bieber	Peter	Nordk	3
2	Knoche Dr.	Ulrich	Osn	6,2
3	Rodenstein	Oswald	Ww	6,4
	Schulz Dr.	Armin	Ww	6,4
5	Laube Prof. Dr.	Bernhard	Brückh	6,9
6	Venjakob	Anton	Brückh	7
7	Stemmer	Ulrich	Brückh	7,3
8	Delhey	Lothar	Tinnen	7,7
9	Theising	Werner	Telgte	7,8
10	Harnischmacher	Dr. Christoph	Tinnen	7,9
11	Klein	Dr. Franz-Josef	Nordk	8,1
	Stroband Dr.	Rainer	Tinnen	8,1
13	Hautkappe	Axel	Ww	8,3
	Kölmel	Florian	Wilk	8,3
	Löhr	Gerhard	Wilk	8,3
15	Hecker	Willi	Wilk	8,6
17	Dengler	Dieter	Rheine	8,7
18	Füting	Wilhelm	Greven	8,8
	Lammerding Prof.	Jo	Nordk	8,8
20	Grant	Malcolm	Bagno	8,9
21	Bünker	Werner	Coe	9,1
22	Bertram	Alfred	Brückh	9,4
23	Hausmann	Erich	Tinnen	9,6
24	Wimber	Gerd	Bagno	9,7
25	Musebrink Dr.	Klaus	Nordk	10
26	Wallraff	Rainer	Wilk	10,1
	Tschöpe	Norbert	Ww	10,1
28	Leenders	Johannes	Nordk	10,2
29	Sperber	Hans	Telgte	10,5
30	Streitbürger	Günter	Nordk	10,6
31	Windhoff Dr.	Bernd	Bagno	10,7
32	Westhoff	Hans	Wilk	10,8
33	Hildebrandt	Reiner	Brückh	10,9
24	Steffens	Josef	Tinnen	11
35	Kauder Dr.	Olaf	Bagno	11,1
	Mattig	Harald	Brückh	11,1
37	Essmann	Horst	Tinnen	11,2
	Jessen Dr.	Jörn	Wilk	11,2
39	Gabriel	Alois	Telgte	11,3
40	Roth Dr.	Jörn	Wilk	11,4
41	Haller	Hardy	Nordk	11,5
	Kottwitz	Ulrich	Tinnen	11,5
	Tieck	Josef	Brückh	11,5
44	Peine Dr.	Manfred	Wilk	11,6
45	Bockelbrink	Hans-Joachim	Nordk	11,7
46	Dieckmann	Holger	WAF	11,8
	Lackmann	Winfried	Wilk	11,8
48	Nietmann	Hansgert	Wilk	12
	Marcziniak	Rainer	Ww	12
50	Arlt	Jürgen	Coe	12,1
	Tillmann Dr.	Peter	Bagno	12,1

Golfer und Tennisspieler essen und trinken bei ADI

KLEINES
RESTAURANT IM
ORSCHEN HOF
KÖNIGSSTR. 42
48143
MÜNSTER
TELEFON
0251-4841083

Dr. Ulrich Knoche, Mitglied in Wilkinghege, spielt beim Osnabrücker GC in der Seniorenmannschaft. Nach Peter Bieber aus Nordkirchen belegt Knoche Platz 2 der Seniorenrangliste. Bild: Hyper

Golfrunde gewonnen!
Und Ihre Investments?

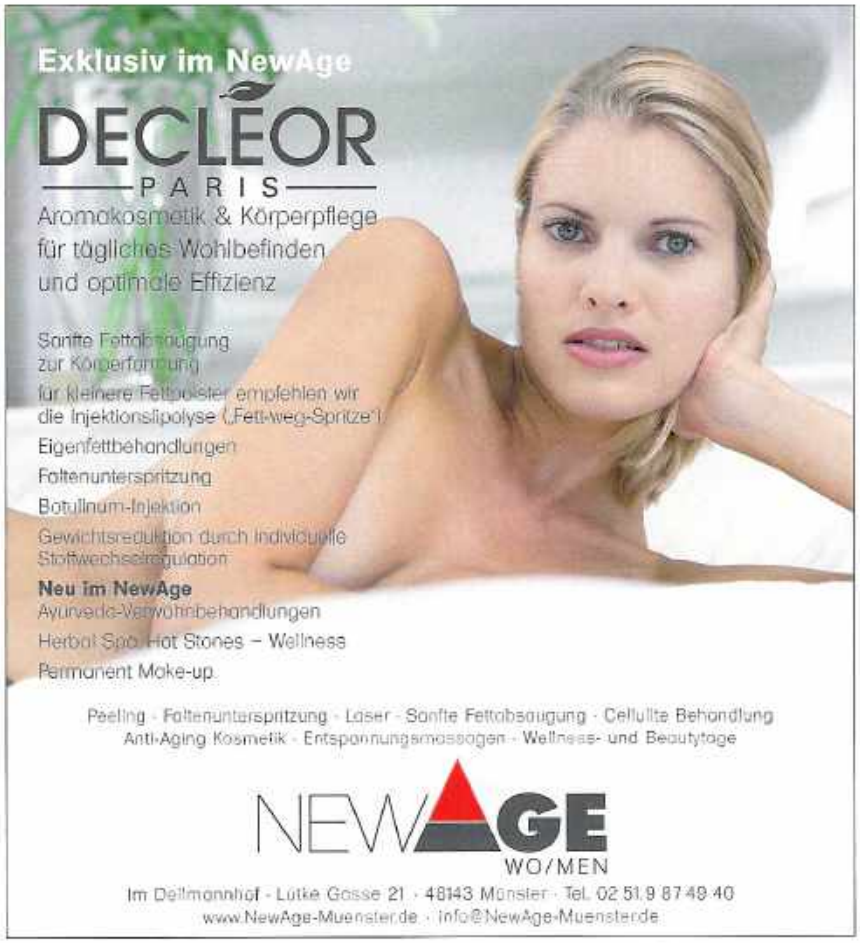
Wir machen einen unabhängigen und detaillierten Check Ihres Investment-Depots.

FRANZ HEINRICH BAUER GMBH & CO.KG

Joseph-König-Straße 33 · 48147 Münster
Tel. 0251–30271 · fhb@bauer-invest.de

Zum 2. Mal in Folge belegt Gisela Wegmann (hier mit Hermann Tepe) Platz 1 der Damenwertung im Lesegebiet. Dabei verbesserte sie ihr Handicap 2004 nochmals von 5,7 auf 3,7. Bei dieser Rallye spielte sie so nebenbei mit 75 Schlägen beim Tepe-Cup in Rheine das beste je gespielte Ergebnis in dieser Serie. Bild: Hyper

Beate Gellenbeck (li./hier mit Stefanie Knubel) auf Platz 3 der Damenrangliste ist gleichzeitig die Nr. 1 der Seniorinnen. Nachdem sie im Vorjahr in Münster beim Porsche-Cup das Damenbrutto gewann, wiederholte sie beim Porsche-Deutschland-Cup am Tegernsee dieses Kunststück gegen starke Konkurrenz. Bild: Mühlenkamp



DAMEN TOP 50
Schnitt 526=Hcp 10,5

1	Wegmann	Gisela	Rheine	3,7
2	Lührs	Kerstin	Tinnen	5,6
3	Gellenbeck	Beate	Wilk	6,2
4	Jansen	Stephanie	Brückh	6,3
5	Remberg	Esther	Wilk	6,7
6	Kottwitz	Laura	Tinnen	7,1
7	Frohberger	Claudia	WAF	7,2
8	Kottwitz	Cornelia	Tinnen	7,4
9	Pützer	Sonja	Brückh	7,6
	Zwernemann Dr.	Nicola	Coe	7,6
11	Clausing	Anne	Tinnen	8,3
12	Koestner	Dr. Stefanie	Telgte	8,6
13	Roth	Susann	Nordk	9,1
14	Scholten	Therese	Rheine	9,5
15	Long	Ragna	Wilk	9,6
16	Beckmann	Annabell	Nordk	9,7
	Prahl	Viola	Wilk	9,7
18	Frerick	Ute	Bagno	10
19	Böcker	Carola	Wilk	10,4
20	Kock	Annette	Bagno	10,5
	Traumann	Julia	Wilk	10,5
22	Höwing	Dr. Anke	Nordk	10,6
23	Thesing	Heidi	Coe	11
24	Frentzel	Gabriele	Coe	11,1
25	Hofschulte	Gisela	Rheine	11,2
	Cho-Tschöpe	Kyung-Sim	Ww	11,2
27	Beck	Maike	Telgte	11,4
	Raffel	Jutta	Ww	11,4
29	Forthmann	Kathrin	Coe	11,5
30	Dercken	Anne	Nordk	11,6
	Schiffmann	Helga	Nordk	11,6
	Streitbörger	Anka	Nordk	11,6
33	Ross	Ricarda	Bagno	11,7
	Schindelhauer	Christiane	Brückh	11,7
35	Ewertz	Heike	Wilk	12,1
	Thier	Nadine	Coe	12,1
37	Kirstein	Eva-Marie	Nordk	12,2
38	Beaucamp	Irmel	Wilk	12,4
	Speer	Birgit	Bagno	12,4
40	Harnischmacher	Brigitte	Tinnen	12,5
41	Gödde	Marita	Nordk	12,6
42	Bolk	Georgia Verena	Nordk	12,8
43	Beckmann	Monika	Nordk	13
	Tast	Madeleine	Greven	13
45	Bolk	Georgia Verena	Nordk	13,2
46	Lerch-Schmitt	Monika	Wilk	13,3
47	Veltel	Ellen	Wilk	13,6
48	Hausmann	Erika	Tinnen	13,8
49	Engering	Hannelore	Wilk	13,9
50	Dornhege	Heidrun	Tinnen	14
	Fegeler	Brigitte	Wilk	14
	Peine	Karin	Wilk	14

DAMEN - TOP - 50

Gesamtplatzierungen (ohne Top 50 Herren, Jungsenioren, Senioren und Damen)

90	Görisch	Christoph	Tinnen	8,3
97	Leenders	Sven	Nordk	8,6
101	Brümmer	Thorsten	Nordk	8,6
	Langenkamp	Michael	Tinnen	8,7
	Stichmann	Robert	Nordk	8,7
	Kaiser	Philipp	Wilk	8,7
106	Elsässer	Max-Gottlieb	Nordk	8,8
108	Greve	Frederick	Wilk	8,9
	Schneider	Stefan	Tinnen	8,9
113	Beyer	Christoph	Bogno	9
	Landgraf	Florian	Rheine	9
123	Dziatkowski	Marco	Ww	9,4
	Hugo	Jan	Wilk	9,4
	Laube	Peter	Brückh	9,4
	Preuß	Philipp	Nordk	9,4
	Senff	Alexander	Coe	9,4
128	Kaczor	Peter	Ww	9,5
	Linkweiler	Jens	Nordk	9,5
	Schulze Fröhlich	Maximilian	Wilk	9,5
134	Bäumer	Heribert	Ww	9,6
137	Schockemöhle	Christoph	Wilk	9,7
141	Lackmann	John	Wilk	9,8
	Makrucki	David	Brückh	9,8
	Vester	Gundo	Ww	9,8
144	Tinkl	Andreas	Brückh	9,9
146	Groener	Henk	Rheine	10
	Haves	Jochen	Rheine	10
155	Balogh	Dr. Peter	Greven	10,1
	Haddick	Maximiliam	Bogno	10,1
	Oelze	Mogens	Rheine	10,1
	Tschöpe	Chris	Ww	10,1
165	Schröer	Rolf-Peter	Greven	10,3
166	Becker	Christian	Greven	10,4
	Dietrich	Jürgen	WAF	10,4
	Papendorf	Tim	Bogno	10,4
	Wähning jr.	Peter	Rheine	10,4
173	Glaser	Maximilian	Nordk	10,5
	Thüning	Martin	Bogno	10,5
	Wähning jr.	Peter	Bogno	10,5
180	Buckenmaier	Jürgen	Rheine	10,6
	Faulhaber	Jörn	Rheine	10,6
	Grandison	Alistair	Coe	10,6
	Hentze	Mark-Oliver	Nordk	10,6
	Krautkrämer	Gerrit	Tinnen	10,6
	Lindner	Holger	Ww	10,6
	Terhorst	Florian	Tinnen	10,6
191	Marsirske	Andreas	Nordk	10,7
194	Jäckle	Peter	Telgte	10,9
	Kötter	Erwin	Rheine	10,9
	Lüchtefeld	Frank	Brückh	10,9
	Rezori	Alexander	Wilk	10,9
	Zuleger	Christoph	Brückh	10,9

PUTT-TRAINER
tap in
GET INTO THE HOLE

Dürerstrasse 25
48147 Münster

fon 0251. 39997666
fax 0251. 39997663

mail@tapin.info

Nehmen Sie sich zum Putten den richtigen Trainer !

www.tapin.info

Beim Meimberg Herren GP, hier die Philipkka- & morimedia-Trophy 2004 in Rheine, spielen regelmäßig auch die besten Herren, Jungsenioren und Senioren wie z.B.(v.li.) Konrad Honig/Telgte (Nr. 356), Bernd Gruber/Rheine (Nr. 46 Jungsenioren), Dr. Karl Lindenbaum/Münsterland (Nr.15 Jungsenioren), Ulrich Mayr sowie Moritz Honig/Wilkinghege (Nr. 457) .

Bild: Hyper

Der Golf- und Landclub Coesfeld e. V.

Bietet Ihnen in reizvoller Heidelandschaft:

- Einen sportlich anspruchsvollen 18-Loch Golfplatz, der unabhängig vom Wetter ganzjährig bespielbar ist
- Greenfee-Treuekarte (4x zahlen, 1x frei)
- halbes Greenfee für Jugendliche und Studenten
- gemütliches Clubhaus mit gepflegter Gastronomie
- ideale Trainingsmöglichkeiten auf großer Driving-Range und vier Löcher Kurzplatz
- Greenfeeverbund
- 2 Diplom-Golflehrer
- fröhliche Atmosphäre in einem jungen Club
- problemlose Anfahrt

Wir würden uns freuen, wenn Sie uns einmal besuchen.

Sie erreichen uns von Coesfeld: In Stevede, von der B 525 (Abzweigung Reken) 4 km entfernt.

GLC
GOLF u. LANDCLUB
COESFELD e.V.

Stevede 8, 48653 Coesfeld · Tel.: 02541-5957 · Fax: 02541-5986 · E-Mail: Coesfeld@golf.de

201	Haversath	Marcel	Coe	11
	Hövener	Patrick	Ww	11
	Kentrup	Ansgar	Coe	11
206	Münsterkötter	Peter	Ww	11,1
	Nolte	Simon	Bagno	11,1
212	Grünwald	Tobias	Greven	11,2
	Heuser	Axel	Ww	11,2
	Hoffmeister	Stephan	Ww	11,2
	Hördemann	Bastian	Tinnen	11,2
	Walter	Clemens	Rheine	11,2
221	Hölker	Dennis	Coe	11,3
	Nolting	Tim	Greven	11,3
	Witzig	Michael	Ww	11,3
226	Müller	Maximilian	Wilk	11,4
230	Cremer	Holger	Rheine	11,5
	Driemeyer	Bernd	Ww	11,5
236	Brinkmann	Wolfgang	Coe	11,6
	Geweke	Jens-Uwe	Ww	11,6
	Pettrup	Christoph	Nordk	11,6
	Schumacher	Philipp	Coe	11,6
244	Bredeck Dr.	Hans-Martin	Wilk	11,7
	Egelkamp	Stephan	Tinnen	11,7
	Schotten	Kai	Nordk	11,7
	König	Klaus	Ww	11,7
251	Beforth	Werner	Wilk	11,8
	Behot	Paul	Coe	11,8
	Schoster	Henning	Wilk	11,8
	Thüning	Joel	Bagno	11,8
	Trost	Erik	Rheine	11,8
260	Beverungen	Gisbert	Tinnen	11,9
	Engering	Thies	Bagno	11,9
	Michaelis	Thomas	Ww	11,9

Als Nr. 500 erstmals unter der Top-Golfern der Region: Helmuth „Gauner" Buller vom GC Tinnen. Bild: Hyper

	Tüning	Werner	Bagno	11,9
264	Tappe	Oliver	Bagno	12
	Tomas Dr.	Jens	Tinnen	12
	Ull	Hermann	Rheine	12
	Wilke	Paul	Wilk	12
274	Damhus	Rudolf	Coe	12,2
	Elmer	Josef	Rheine	12,2
	Henneberg	Bernd	Ww	12,2
	Thal	Thomas	Nordk	12,2
279	Andresen	Harry-Christian	Greven	12,3
	Blümer	Stefan	Rheine	12,3
	Freund	Wolfgang	Ww	12,3
	Meurer	Gerd	Ww	12,3
	Tast Dr.	Rainer	Greven	12,3
284	Brüggemann	Edgar	Tinnen	12,4
	Kamuf	Meinrad	Coe	12,4
	Rickert	Jochen	Coe	12,4
289	Frey	Prof. Dr. Rainer	Wilk	12,5
	Kinder	Horst	Rheine	12,5
	Pöpel	Thomas	Nordk	12,5
	Schreiner	Heinrich	Ww	12,5
	Wilmes	David	Ww	12,5
295	Grimm	Christof	Coe	12,6
	Johannknecht	Bernd	Nordk	12,6
	Krollzig	Bernd	Coe	12,6
	Kuhlmann	Philipp	Greven	12,6
	Schwarzer	Marco	Rheine	12,6
	Willamowski	Dieter	Tinnen	12,6
302	Aistermann	Heinrich	Ww	12,7
	Long	Kai	Wilk	12,7
	Loock	Joachim	Nordk	12,7
	Schilgen	Hardy jr.	Rheine	12,7
	Weikert	Dr. Wolfgang	Wilk	12,7
307	Bellmann	Jens	Ww	12,8
	Viklund	Harry	Coe	12,8
310	Gröne	Niklas	Nordk	12,9
311	Brautlecht	Christoph	Greven	13
	Dewitz	Axel	Telgte	13
	Hericks	Kurt	Coe	13
	Hövels	Josef	Rheine	13
	Höwing	Karl-Heinz	Nordk	13
	Meschkat	Peter	Nordk	13
	Pröbsting	Stephan	Greven	13
	van de Kamp	David	Telgte	13
	Weniger	Hans-Jürgen	Ww	13
322	Becker	Jürgen	Telgte	13,1
	Brunholz	Jens	Ww	13,1
	Feldhaus	Felix	Wilk	13,1
	Moore	John	Rheine	13,1
326	Botzong	Klaus	Wilk	13,2
	Burgholz	Jürgen	Greven	13,2
	Groß Dr.	Michael	Wilk	13,2
	Sauer	Magnus	Wilk	13,2
	Schiller-Stroth.	Bernhard	Ww	13,2
	Schlag	Nils	Greven	13,2
	Surmann	Andreas	Telgte	13,2
334	Giesen	Markus	Nordk	13,3
	Koch	Marcus	Bagno	13,3
	Schuck	Andreas	Wilk	13,3
	Stüwe	Thomas	Greven	13,3
339	Grube	Gerd	Nordk	13,4
	Joka Prof. Dr.	Theo	Wilk	13,4

	Mehrl	Hans-Peter	Nordk	13,4
	Munsch	Franz-Josef	Telgte	13,4
	Safo Dr.	Osei-Tutu	Rheine	13,4
344	Clorius	Björn	Ww	13,5
	Gövert	Heiko	Nordk	13,5
	Radermacher	Ernst-Philipp	Bagno	13,5
	Streitbürger	Nils	Nordk	13,5
348	Klemens	Rüdiger	Ww	13,6
	Lammerding	Jan	Nordk	13,6
	Schröter	Frank	Tinnen	13,6
	Wagner	Sebastian	Ww	13,6
353	Bellenhaus	Jürgen	Wilk	13,7
	Gawlista	Günter	Brückh	13,7
	Grünwald	Philipp	Greven	13,7
356	Freckmann	Heinz	Coe	13,8
	Honig	Konrad	Telgte	13,8
	Kamanabrou Dr.	Darab	Brückh	13,8
	Mess	Wolfgang	Rheine	13,8
	Schaaf	Kay-Uwe	Rheine	13,8
	Thier	Hans	Coe	13,8
	Westhoff	Paul	Tinnen	13,8
	Westhues	Karl-Heinz	Tinnen	13,8
365	Burgholz	Biba	Greven	13,9
	Krockhaus	Jan-Philip	Ww	13,9
368	Behler	Ralf	Ww	14
	Elmer	Josef	Greven	14
	Hoffmann	Holger	Ww	14
	Pfäffle	Eberhard	Ww	14
	Tönningsen	Gerrit	Wilk	14
376	Albacht	Annette	Greven	14,1
	Franke	Helga	Bagno	14,1
	Högemann	Franz	Ww	14,1
	Langerich Dr.	Hans	Wilk	14,1
	Müller Dr.	Peter	Brückh	14,1
	Schurau	Michael	Rheine	14,1
	Zeuner	Hans-Jürgen	Brückh	14,1
383	Berning	Karl-Heinz	Rheine	14,2
	Buddemeier Dr.	Hans-F.	Wilk	14,2
	Greiwing	Rudolf	Greven	14,2
	Gruber	Ulrike	Rheine	14,2
	Hartung	Michael	Wilk	14,2
	Jargolla	Heinz	Tinnen	14,2
	Langheim	Heike	Coe	14,2
	Rehnen	Hermann-Josef	Coe	14,2
	Schmitt	Wolfgang	Wilk	14,2
	Schubert	Günter	Brückh	14,2
	Webers	Ingrid	Greven	14,2
394	Baecker	Nicolas	Wilk	14,3
	Baier	Michael	Wilk	14,3
	Behnisch	Liane	Telgte	14,3
	Ferber	Martin	Ww	14,3
	Gärthöffner	Bernd	Rheine	14,3
	Hüttmann	Wolfgang	Nordk	14,3
	Kapl	Johann	Greven	14,3
	Lohkamp	Robert	Bagno	14,3
	Zengerling	Jürgen	Tinnen	14,3
403	Ewertz	Jan	Coe	14,4
	Münte	Klaus	Telgte	14,4
	Rheinboldt	Frank	Wilk	14,4
406	Bungert	Ingo	Greven	14,5
	Danielsmeier	Markus	Nordk	14,5
	Heescher	Annemarie	Rheine	14,5

Das freundliche Golfhotel mit dem individuellen Service

An der Costa de Calvia direkt am Meer, liegt unser Hotel im Zentrum aller im Südwesten von Mallorca gelegenen Golfplätze. Nur 10 Minuten von der Altstadt Palmas entfernt an der Küstenstraße nach Andraitx. Das Ferienhotel der Golfer.

- Ruhig und direkt am Meer gelegen
- 230 komfortable und elegante Doppelzimmer
- 1st-class Restaurant
- großes Hallenbad von November-Mai mit 28° C geheizt
- Pro Shop/Golf-Corner
- Internationales Golf-Klientel
- 5 Golfplätze in der Nähe
- spezielle Green-Fee-Ermäßigungen auf allen Golfplätzen Mallorcas
- Tennis- und Squashplätze
- Beauty-Farm

hotel son caliu INTERNATIONAL

Münster/Drubbel 2 (02 51) 48 48 20
Münster/Ludgeristraße 65 (02 51) 41 76 10
Coesfeld/von-Galen-Str. 6 (0 25 41) 7 00 77
Emsdetten/Am Brink 1 (0 25 72) 30 59
Greven/Flughafen MS/OS (0 25 71) 94-43 70

REISEAGENTUR MEIMBERG

Gronau/Enscheder Str. 8 (0 25 62) 39 28
Nottuln/Potthof 1a (0 25 02) 70 57
Rheine/Rathauszentrum (0 59 71) 5 10 25
ST-Borghorst/Münsterstr. 54 (0 25 52) 37 13
ST-Burgsteinfurt/Wippert 8 (0 25 51) 8 01 22

	Schultz	Günter-James	Nordk	14,5
	Siebeneck	Annette	Telgte	14,5
411	Chaluppa Dr.	Helmut	Greven	14,6
	Hamacher	Herbert	Telgte	14,6
	Hegemann	Daniel	Rheine	14,6
	Heitmann	Ingo	Rheine	14,6
	Kaddatz	Heinz-Joachim	Ww	14,6
	Kurz Dr.	Helmut	Tinnen	14,6
	Pintaske	Hartwig	Bagno	14,6
	Scherer	Marina	Wilk	14,6
	Schlummer Dr.	Axel	Wilk	14,6
	Sperber	Brigitte	Telgte	14,6
	Wagener	Frank	Rheine	14,6
422	Albrecht	Dieter	Rheine	14,7
	Bieber	Inge	Nordk	14,7
	Engelmann	Wolfgang	Rheine	14,7
	Hahn	Walter	Ww	14,7
	Hummelt	Andreas	Greven	14,7
	Leuthold	Lothar	Nordk	14,7
	Potthinck	Mechthild	Wilk	14,7
	Rosenberger	Jörg	Coe	14,7
	Westhoff	Ingrid	Wilk	14,7
431	Beinhauer	Wolfgang	Telgte	14,8
	Cziesla	Michael	Brückh	14,8
	Niehues	Heinz	Telgte	14,8
	Schlenter	Bastian	Bagno	14,8
	Schülting	Jochen	Coe	14,8
	Sommer	Michael	Greven	14,8
	Webers	Heini	Greven	14,8
438	Ammermann Dr.	Manfred	Wilk	14,9
	Beyer	Bernd	Rheine	14,9
	Decking	Ulla	Telgte	14,9
	Finkenrath	Wolfgang	Coe	14,9
	Gajewski	Dr. Werner	Bagno	14,9
	Kacprzak	Daniel	Ww	14,9
	Kniffka Dr.	Rolf	Ww	14,9
	Müller	Ursula	Wilk	14,9
	Munsch	Thea	Telgte	14,9
	Pellmann	Axel	Nordk	14,9
	Stavermann	Lambert	Wilk	14,9
449	Borchardinq	Josef	Rheine	15
	Brechbühler	Volker	Ww	15
	Bußmann	Heinrich	Ww	15
	Fladda	Rainer	Rheine	15
	Hohler	Heide	Greven	15
	König	Christel	Wilk	15
	Pastor	Madeleine	Greven	15
	Westhoff	Anna	Tinnen	15
457	Hokamp	Gerhard	Nordk	15,1
	Honig	Moritz	Wilk	15,1
	Kattenbeck	Jan	Rheine	15,1
	Krömann Dr.	Susanne	Tinnen	15,1
	Stecker	Friederike	Greven	15,1
462	Amberg	Peter	Coe	15,2
	Fichte	Armin	Rheine	15,2
	Hunkemöller	Peter	Coe	15,2
	Kruse	Jürgen	Tinnen	15,2
	Lengermann	Wilhelm	Greven	15,2
	Meyer-Grothues	Dr. Edith	Telgte	15,2
	Rehbock	Michaela	Rheine	15,2
	Schoster	Hermann	Telgte	15,2
	Senff	Klaus	Coe	15,2
	Wilp	Gabriele	Nordk	15,2
	Wöllermann	Tim	Coe	15,2
473	Blümer	Hans-Georg	Rheine	15,3
	Kirstein	Peter	Nordk	15,3
	Krämer	Michael	Nordk	15,3
	Kreyenborg	Pia	Bagno	15,3
	Michael	Friedel	Bagno	15,3
	Nocon	Josef	Ww	15,3
479	Dimoh Dr.	Moses	Coe	15,4
	Kläs	Helga	Nordk	15,4
	Off	Dennis	Ww	15,4
	Paulus Dr.	Harald	Wilk	15,4
	Penzel	Dietmar	Rheine	15,4
	Schaller	Klaus	Rheine	15,4
	Schelten	Johann	Greven	15,4
	Wiechers	Paul	Ww	15,4
487	Eberwein	Max	Wilk	15,5
	Eickholt	Frank	Telgte	15,5
	Kleymann	Michaela	Nordk	15,5
	Klix	Ralf	Greven	15,5
	Kunkel	Jan	WAF	15,5
	Lang	Karl-Heinz	Nordk	15,5
	Merten	Bärbel	Nordk	15,5
	Turner Dr.	Hans-Burchard	Wilk	15,5
	Weßling	Bernd	Coe	15,5
496	Beckmann Dr.	Helmut	Greven	15,6
	Bitter	Eric	Telgte	15,6
	Bueltmann	Christa	Nordk	15,6
	Buller	Helmut	Greven	15,6
	Grabmaier	Jorge	Ww	15,6
	Hausmann	Daniel	Brückh	15,6
	Peters-Batzang	Doerte	Wilk	15,6
	Richard	Monika	Brückh	15,6
	Schmidt-Tychsen	Jan	Greven	15,6
	Wienhenkel	Elfie	Wilk	15,6

Lieber lucky als looser

Mit uns kommen
Sie immer weiter

Typisch Tepe

www.tepe.de

MODE AM PRINZIPALMARKT